

Wittlicher Rundschau



Jahrgang 26
Nummer 42
Sa. 18.10.25

**Wochenblatt für die Stadt Wittlich mit den amtlichen Bekanntmachungen
Mit den Kreisnachrichten des Kreises Bernkastel-Wittlich**



Herbststimmung im Stadtpark

Notdienste - Bereitschaftsdienste

In lebensbedrohlichen Notfällen: 112.
Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen, wie starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit oder schweren Verbrennungen, muss direkt der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale
St. Elisabeth-Krankenhaus, Koblenzer Straße 91, Wittlich. Telefon während der Öffnungszeiten: 116 117 (ohne Vorwahl!)
Die Öffnungszeiten sind folgende:
Montag geschlossen
Dienstag geschlossen
Mittwoch von 14 Uhr bis 22 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag von 16 Uhr bis 22 Uhr
Samstag von 9 Uhr bis 22 Uhr
Sonntag von 9 Uhr bis 22 Uhr
Feiertage und Brückentage von 9 Uhr bis 22 Uhr
Am Vortag eines Feiertages von 18 Uhr bis zum nachfolgenden Tag 7 Uhr

Augenärztlicher Notdienst:
Brüderkrankenhaus Trier, Nordallee 1, 54292 Trier, Telefon 0651/ 2082244.
Da nicht Rund um die Uhr ein Arzt anwesend ist, bitten wir vorab um telefonische Voranmeldung damit für Sie unnötige Wartezeiten vermieden werden können.
Zahnärztlicher Notdienst
Notrufnummer 01805-065100 (14ct/ min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct/ min).

Weitere Informationen unter www.bzk-trier.de.
Apotheken-Notdienst für Wittlich
Samstag, 18. Oktober 2025
Bacchus-Apotheke
Raiffeisenstraße 1, 54340 Leiwen, Tel: +49 6507 3178
Sonntag, 19. Oktober 2025
Sonnen-Apotheke
Weingartenstraße 74, 54492 Zeltingen-Rachtig, Tel: +49 6532 2851
An allen anderen Tagen kann der Notdienst unter der landesweit gültigen Rufnummer 01805 258825 plus Postleitzahl des Standortes erfragt werden oder auf www.lak-rlp.de steht der aktuelle Notdienstplan zur Verfügung.

Sonstige wichtige Rufnummern
Polizei Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112
Feuerwache Wittlich-Stadtmitte Tel. 9740-0
Polizeinspektion Wittlich Tel. 926-0
Kriminalinspektion Wittlich Tel. 926-0
Opfertelefon - Häusliche Gewalt / Kripo Wittlich Tel. 0160/97856155
St. Elisabeth-Krankenhaus WittlichTel. 15-0
Sorgentelefon - Kinder- und Jugendtelefon, Nummer gegen Kummer Tel. 0800/1110333 (gebührenfrei)
Mo-Sa: 14-20 Uhr
Lebensberatung Wittlich
Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle
des Bistums Trier, Kasernenstraße 37 Tel. 06571/4061
Lebensberatung per E-Mail: www.online.lebensberatung.info

Gemeinde-Seelsorgedienst Wittlich:
Seelsorge, Beratung und Lebenshilfe..... Tel. 06571/27610
Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband/Ortsverein Wittlich,
Kurfürstenstraße 7a..... Tel. 69770
Caritas Sozialstation in Wittlich und Bernkastel
Sozialstation Bernkastel-Wittlich
Zur Schweiz 20, 54516 Wittlich .Tel. 06571 956338-0
E-Mail: info-sst-bks-wil@caritas-meh.de
Caritasverband Mosel-Eifel-Hunsrück e.V.
Kurfürstenstr. 6, 54516 Wittlich..... Tel. 06571 9155-0
E-Mail: info-wittlich@caritas-meh.de
Hospizinitiative Wittlich Tel. 146580
Malteser Hilfsdienst e. V.
Stadtgeschäftsstelle,
Koblenzer Straße 95 Tel. 9127-0
Störungsdienste:
Erdgasversorgung: Stadtwerke Trier Versorgungs GmbH, Ostallee 7 - 13, Kostenfreie Entstörungshotline Tel.0800/717-2599
Wasser Tel. 17222
Strom Westnetz GmbH (bisher RWE) Tel. 0800/ 411 2244
Giftnotrufzentrale
Bonn Tel. 0228/19240
Mainz Tel. 06131/19240
Berlin Tel. 030/19240
Pflegestützpunkt für die Kernstadt Wittlich Tel. 9557937
Pflegestützpunkt für die Stadtteilen ... Tel. 9557940
Hospiz- und Palliativgesellschaft für die Stadt Trier und den Landkreis
Trier-Saarburg gGmbH Tel. 06571 269270

Wichtige Rufnummern

Telefonverzeichnis	
Vorzimmer Bürgermeister	
Joachim Rodenkirch	17-10 00
Zentralbereich	
Fachbereichsleitung	17-10 10
Stadtkasse	17-10 40
Steuern / Abgaben	17-10 45 / -10 25
Öffentlichkeitsarbeit	17-10 13 / -10 10
Gleichstellungsbeauftragte	0171-5435049
Fachbereich I - Ordnung, Jugend, Soziales, Sport	
Fachbereichsleitung	17-11 00
Einwohnermeldeamt,	
Fischereischeine	17-11 44 / -11 45
Fundbüro	17-11 39
Gaststätten	17-11 01
Gewerbe	17-11 46
Soziale Hilfen, Rentenfragen	17-11 50 / -11 51
Standesamt	17-11 48 / -11 49
Verkehrsüberwachung	17-11 41
Wohngeld, Wohnberechtigungs-	
scheine	17-11 50 / -11 51
Jugendkoordinatorin	17-11 62
Fachbereich II - Planung und Bau	
Fachbereichsleitung	17-12 00
Stadtplanung	17-12 01
Bauanträge	17-12 10 / -12 11
Gebäude- und	
Liegenschafts-	
management	17-12 20 / -12 21 / -12 22 / -12 23
Klimaschutz:	17 - 1252
Fachbereich III - Stadtmarketing und Wirtschafts-	
förderung	
Fachbereichsleitung	17-13 00
Grundstücksan- und verkauf.	17-13 20
Stadtmarketing	17-13 10
Wirtschaftsförderung	17-13 00 / -13 01
Stadtwerke	
Werkleitung	17-18 00
Bestattungswesen	17-18 60
Servicebetrieb (Bauhof) -	
Straßenreinigung	17-18 52
Tiefbau.	17-18 11
Wasserversorgung / Abwasser	17-18 10
Ortsvorsteher der Stadt Wittlich	
Bombogen: Mario Wellenberg,	

Hofstraße 11	1469036
Dorf: Gerhard Hoffmann,	
Am Burger Weg 4	8695
Lüxem: Matthias Linden,	
Auf dem Weisrink 3	0160/90944022
Neuerburg: Udo Reihnsner,	
Hatzdorfer Straße 11a	90250
Wengerohr: Matthias Linden	
Auf den Steinen 4	9562745
Schiedsmann	
Klaus Weber-Kadner	95 424 96
E-Mail: k-weber-kadner@t-online.de	
Sprechzeiten nach Vereinbarung	

Städtische Einrichtungen
Städtische Einrichtungen:
Altes Rathaus - Kulturamt und Tourist-Information Wittlich Stadt und Land
- Städtische Galerie Altes Rathaus
- CASA Tony M. (Informationen und Zugang)
- Türmchen - Das Wittlicher HisTörchen (Informationen und Zugang)
Neustraße 2, 54516 Wittlich, 06571/1466-0 oder 06571/1466-14, info@kulturamt.wittlich.de oder hallo@tourist.wittlich.de
Öffnungszeiten:
Sommer: April bis November
Montag - Freitag 09.00 - 17.00 Uhr
Samstag 09.00 - 14.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 14.00 - 17.00 Uhr
Winter: November bis April
Montag - Freitag 09.00 - 17.00 Uhr
November bis April während Ausstellungszeiten
Montag - Freitag 09.00 - 17.00 Uhr
Samstag 09.00 - 14.00 Uhr
Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr
(Weihnachten und Silvester geschlossen)
Türmchen - das Wittlicher HisTörchen (Museum)
Burgstraße 57, 54516 Wittlich (Informationen über Kulturamt und Tourist-Information Wittlich Stadt und Land s.o.)
CASA Tony M. - Tony Munzlinger Museum
Marktplatz 3, 54516 Wittlich (Informationen über Kulturamt und Tourist-Information Wittlich Stadt und Land s.o.)

Kultur- und Tagungsstätte Synagoge,
Himmeroder Str. 44, Telefon: 06571-4433
Dienstag bis Sonntag 14 - 17 Uhr und zusätzlich mittwochs 09.30 - 12.00 Uhr
Stadtbücherei, Schloßstraße 10, Telefon: 2 70 36,
E-Mail: info@stadtbuecherei.wittlich.de
Öffnungszeiten:
Dienstag11.00-19.00 Uhr
Mittwoch11.00-18.00 Uhr
Donnerstag 11.00-18.00 Uhr
Freitag 09.00-18.00 Uhr
Samstag 09.00-14.00 Uhr
Sonntag und Montag geschlossen
Vitelliusbad, Telefon: 26911000
Öffnungszeiten einsehbar unter folgendem Link:
<https://www.wittlich.de/de/leben-in-wittlich/sport-freizeit/vitelliusbad/>
Begegnungsstätte mit Cafeteria
Kasernenstraße 37Telefon: 951943
Öffnungszeiten: Mo. bis Do..... 14.30 bis 16.30 Uhr

Kreisstadt Wittlich
Verwaltungs- und Dienstleistungszentrum
Schloßstraße 11, 54516 Wittlich
Stadtverwaltung Wittlich
Telefon:06571/17-0
Telefax:.....06571/17-29 00
Internet:www.wittlich.de
E-Mail:info@stadt.wittlich.de
Stadtwerke Wittlich
Telefon:06571/17-0
Telefax:.....06571/17-29 80
Störungsannahme
(Tag und Nacht):06571/17-2 22
Internet: www.stadtwerke.wittlich.de

Montag bis Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
zusätzlich Montag: 14 bis 16 Uhr
zusätzlich Donnerstag: 14 bis 18 Uhr
Bürgerservice:
Montag bis Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8 bis 15 Uhr



Aktuelles aus der Stadt

Stadt Wittlich überreicht Ehrenamtskarten

Am Mittwoch, 8. Oktober 2025, überreichte der Bürgermeister der Stadt Wittlich im Rathaus der Stadt Ehrenamtskarten und Jubiläumsehrenamtskarten an ehrenamtlich engagierte Menschen. Insgesamt 45 Karten waren auf Antrag der Ehrenamtlichen, bzw. auf Antrag der Organisation von der Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung in der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz erstellt worden, die an die Ehrenamtlichen übergeben wurden.

In der kurzen Ansprache betonte Bürgermeister Rodenkirch die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements, das in vielen Bereichen der Gesellschaft von unschätzbbarer Bedeutung ist. So erhielten die Ehrenamtlichen diese Karten u. a. für ihr Engagement bei der Rettungshundstaffel, im „Kauf mit Herz“, bei den Sportvereinen, den Maltesern, im Emil-Frank-Institut oder im WILàvie. Der Umfang und die Bedeutung des ehrenamtlichen Einsatzes konnte dann im gemeinsamen Gespräch für alle Anwesenden interessant und anschaulich dargestellt werden. Bürgermeister Rodenkirch dankte den Ehrenamtlichen herzlich für ihr herausragendes Engagement.

Die Ehrenamtskarte, bzw. Jubiläumsehrenamtskarte Rheinland-Pfalz, wird ehrenamtlich Tätigen als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung für ein überdurchschnittliches freiwilliges Engagement für die Gesellschaft überreicht. Verbunden mit der Karte sind geldwerte landesweite Vergünstigungen, die die teilnehmenden Kommunen oder private Anbieter zur Verfügung stellen.

Die Ehrenamtskarte kann erhalten, wer sich seit mindestens einem Jahr mit durchschnittlich mindestens 5 Stunden pro Woche bzw. 250 Stunden im Jahr engagiert und hierfür keine pauschale finanzielle Entschädigung erhält (Mindestalter 14 Jahre). Die Jubiläumsehrenamtskarte können Ehrenamtliche erhalten, die seit mindestens 25 Jahren ehrenamtlich tätig sind - die weiteren Voraussetzungen entfallen. Das Engagement für beide Karten kann auch in unterschiedlichen Bereichen erfolgen. Die Jubiläumsehrenamtskarte gilt lebenslang, die Ehrenamtskarte ist 2 Jahre gültig, kann aber dann wieder neu beantragt werden.

Für den Erhalt der Ehrenamtskarte oder Jubiläumsehrenamtskarte sind entsprechende Anträge bei den beteiligten Kommunen zu stellen, die diese an die Staatskanzlei Rheinland-Pfalz weiterleiten. Beantragt wird die Karte i. d. R. in der Kommune, in der der überwiegende Teil des ehrenamtlichen Engagements erfolgt. Informationen und Anträge sind unter <https://wir-tun-was.rlp.de/anerkennen/ehrenamtskarte> zu finden; hier findet man auch eine Aufstellung der beteiligten Kommunen mit ihren Vergünstigungen.

Zu erkennen sind die teilnehmenden Einrichtungen und Unternehmen auch an einem Mitmach-aufkleber.

Gerne stehen die Sachbearbeiterinnen Nadine Berens und Sylvia Schmitt in der Stadt Wittlich für Fragen zur Verfügung.



Die Fotos zeigen die Empfänger der Ehrenamtskarten

(Fotos: Sylvia Schmitt)



Geschenke für lesehungrige Kids

BücherMAX!-Besuche der Stadtbücherei

„Was man versprochen hat, muss man auch halten“ – getreu diesem Motto besuchte die Stadtbücherei Wittlich einige Wochen nach Schulbeginn wieder alle zweiten Klassen der Wittlicher Grundschulen. Beim Schultütenbesuch vor einem Jahr war den Kindern das feierliche Versprechen gegeben worden, dass es zu Beginn des zweiten Schuljahres für alle ein Geschenk gäbe. Voraussetzung hierfür allerdings sei, dass bis dahin auch jeder ordentlich Wissensschätze gesammelt habe,

also Lesen, Schreiben, Rechnen und noch viele andere Dinge lerne.

Da sich nach übereinstimmender Aussage der Lehrkräfte alle Kinder nach Kräften bemüht hatten, stand der Geschenkübergabe nichts mehr im Wege. Annette Münzel von der Stadtbücherei konnte so vor den Herbstferien – tatkräftig unterstützt von der Bücherei-Leseratte Leslie – in 16 Klassen insgesamt 213 BücherMAX!-Pakete verteilen.



Die Kinder der S2-Klasse der Liesertalschule freuen sich über die BücherMAX!-Buchgeschenke (Foto: Monika Bermel).

Jedes Buchpaket enthält ein Erstleserbuch aus dem Ravensburger Verlag, der die Aktion durch Sonderkonditionen beim Einkauf unterstützt. Dazu kommen Elterninformationen, eine BücherMAX!-Postkarte, sowie ein Büchereiausweis-Gutschein und ein Ex-Libris-Aufkleber, mit dem jedes Kind das eigene Buch mit seinem Namen kennzeichnen kann.

Fußball, Piraten, Pferde, Detektive, Ninjas und Nixen – die Themen der Bücher sind breit gestreut. Dadurch, dass jedes Kind einen ande-

ren Titel erhält, besteht die Möglichkeit, sich die Bücher nach dem ersten Lesen wechselseitig auszuleihen. Am Ende kehrt jedes Buch aber natürlich wieder zu seinem ursprünglichen Besitzer zurück.

Wer dann noch weiter lesehungrig ist, wurde herzlich eingeladen, die Stadtbücherei selbst einmal zu besuchen, um dort das riesige Angebot an Büchern, Filmen, Games, Tonies und CDs zu entdecken.

Vollsperrung des Kreuzungsbereichs Beethovenstraße / Mozartstraße vom 20.10.2025 bis 24.10.2025

Im Zeitraum vom **20. bis 24. Oktober 2025** wird der Kreuzungsbereich **Beethovenstraße / Mozartstraße** aufgrund notwendiger Asphaltarbeiten **vollständig gesperrt**.

Die **Zufahrt bis zur jeweiligen Sperrstelle** bleibt während der gesamten Maßnahme gewährleistet. Anliegerinnen und Anlieger können somit ihre Grundstücke weiterhin erreichen.

Um die Auswirkungen auf den Verkehr so gering wie möglich zu halten, wurde der Zeitraum der Maßnahme bewusst in die **Herbstferien der Schulen** gelegt.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmenden, die **geänderte Verkehrsführung** zu beachten und danken für Ihr Verständnis.

Redaktion Wittlicher Rundschau

Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung Wittlich:
Sebastian Klein
Theresia Rodenkirch
Rainer Stöckicht
Telefon: 06571 / 17 10 14 oder 17 10 13
Telefax: 06571 / 17 29 02 oder 17-29 00
E-Mail: redaktion@stadt.wittlich.de

Redaktionsschluss für vorhersehbare Ankündigungen und Terminmeldungen:

Dienstag, 17 Uhr für die Folgeausgabe!

Digitalbilder werden **nur** im jpg-Format angenommen und sollten eine Mindestgröße von 1 MB oder mehr haben.

Fotos für den redaktionellen Teil sollten mit einer dafür optimierten Digitalkamera und nicht mit Mobiltelefonen oder Smartphone aufgenommen werden. Dabei entstandene Bilder erfüllen nur in Ausnahmefällen die technischen Mindestanforderungen bei Schärfe, Belichtung und Farbe für den Vierfarbdruck der Wittlicher Rundschau und müssen dann von einem Nachdruck angenommen werden!



VITELLIUSBAD

**Schließung vom 24. November
bis 12. Dezember 2025**

**wegen Revisions- und
Generalreinigungsarbeiten**

Das Vitelliusbad bleibt vom Montag, 24. November, bis einschließlich Freitag, 12. Dezember 2025, aufgrund der jährlich notwendigen Revisions- und Generalreinigungsarbeiten geschlossen.

Ab **Samstag, 13. Dezember 2025**, steht das Bad den Besucherinnen und Besuchern wieder regulär zur Verfügung. Obwohl das Bad erst im Juni 2025 eröffnet wurde, sind die umfangreichen Arbeiten erforderlich: Bereits seit Oktober 2024 sind die Becken mit Wasser gefüllt und die technischen Anlagen im Betrieb. Im Rahmen der Revision werden alle Becken komplett geleert, gründlich gereinigt und gewartet – einschließlich Überlauf-rinnen, Sprunganlagen und Rutschen. Auch die großen Schwallwassertanks im Keller werden entleert, von Spezialfirmen gereinigt und technisch überprüft. Parallel dazu erfolgt die Wartung und Instandsetzung sämtlicher technischer Anlagen. Anschließend werden die Becken erneut befüllt, das Wasser aufbereitet und durch unabhängige Labore beprob, bevor der Badebetrieb wieder aufgenommen werden kann.

Diese Arbeiten nehmen rund drei Wochen in Anspruch und sind aus organisatorischen und hygienischen Gründen gebündelt notwendig. Zukünftig wird diese Revision stets im November durchgeführt. Separate Schließzeiten nach oder vor der Freibadsaison entfallen somit.

Herbstlaub muss beseitigt werden

Mit dem Herbst kommt auch das bunte Laub – auf den Gehwegen allerdings verwandelt es sich rasch in eine rutschige Stolperfalle, die von den Anliegern beseitigt werden muss.

Die Kreisstadt Wittlich weist deshalb auf die Verkehrssicherungspflicht der Eigentümer und Besitzer bebauter oder unbebauter Grundstücke hin. Nach der Satzung der Stadt Wittlich über die Reinigung öffentlicher Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der jeweils gültigen Fassung sind die Anlieger verpflichtet, den öffentlichen Gehweg entlang ihres Grundstückes auf eigene Kosten zu reinigen. Die Reinigungspflicht gilt vom Grundstück bis zur Straße bzw. bis zur Mitte der zwischen den Grundstücken verlaufenden Fußwegeverbindungen. Die Stadt selbst reinigt ausschließlich die öffentlichen Straßen.

Das gilt nach der Satzung:

- Laub, Gras, Unkraut und sonstige Abfälle dürfen nicht in die Straßenrinnen, Sinkkästen oder Straßeneinläufe gekehrt werden.
- Auch Kehricht darf grundsätzlich nicht in die Rinne gefegt werden.
- Einzige Ausnahme: Feiner Kehricht darf in die Rinne gekehrt werden, wenn die maschinelle Straßenreinigung durch die Stadt oder deren beauftragtes Unternehmen spätestens am Folgetag erfolgt.
- Abfälle sind ordnungsgemäß zu entsorgen, z. B. über die Grüngutannahmestellen des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Region Trier (A.R.T.) oder durch Eigenkompostierung.

Die Gehwege sind grundsätzlich einmal in der Woche vor der maschinellen Reinigung zu säubern, soweit nicht in besonderen Fällen eine häufigere Reinigung erforderlich ist. Mit der Verpflichtung zur Reinigung der Gehwege geht auch die Räum- und Streupflicht der Anlieger im Winter einher. Hierzu wird in einer der nächsten Ausgaben der Rundschau nochmals gesondert informiert. Aufgrund der erhöhten Unfallgefahr wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen die Reinigungspflicht eine Ordnungswidrigkeit darstellt.

Auflösung Förderverein Wittlicher Kulturgüter und Übergabe an Stiftung Stadt Wittlich

STIFTUNG
STADT WITTLICH



In der letztjährigen Mitgliederversammlung beschloss der Förderverein Wittlicher Kulturgüter offiziell seine Auflösung. Fast zwanzig Jahre lang bestand der Verein, der damals u.a. von Ortwin Eich und Dr. Elisabeth von den Hoff ins Leben gerufen wurde, um die Römische Villa in Wittlich im öffentlichen Bewusstsein zu verankern. Aber auch zu anderen Fragen der Denkmalpflege und Baukultur nahm der Verein aus Interesse am kulturellen Erbe Stellung. Mit der Auflösung übergibt der Kulturverein die verbleibenden Finanzmittel an die Stiftung Stadt Wittlich. Diese sollen zukünftig der öffentlichen Repräsentation der Römischen Villa zu Gute kommen und so satzungsgemäß Verwendung finden.



v.l.n.r.: Nina Dusartz de Vigneulle (Kulturamt), Petra Korff, Dr. Stefan Heinz, Philippe Bourassin, Christiane Schmitz-Hayer (Stiftung Stadt Wittlich)

Ursula Koch in den Ruhestand verabschiedet

Nach über 35 Jahren bei der Stadtverwaltung Wittlich hat Bürgermeister Joachim Rodenkirch am 9. Oktober 2025 Ursula Koch in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Seit September 1989 war Frau Koch für die Stadtverwaltung Wittlich tätig und seit Oktober 1999 im Fachbereich III - Kulturamt - eingesetzt. Dort war Frau Koch unter anderem für die Planung sowie Koordination zahlreicher Veranstaltungen sowie für verschiedene Aufgaben im Kulturamt verantwortlich.



Der Bürgermeister Joachim Rodenkirch verabschiedet Ursula Koch (2. v. r.) in den wohl verdienten Ruhestand. Den guten Wünschen schlossen sich der Fachbereichsleiter III Rainer Wener (1. v. l.) sowie die Personalratsvorsitzende Christiane Schmitz-Hayer (1. v. r.) gerne an.

(Foto: Rainer Stöckicht)

Wittlicher Kulturgüter digital entdecken

Im September fand ein produktives Treffen statt, bei dem die Möglichkeiten der zukünftigen Digitalisierung der kulturellen Güter Wittlichs besprochen wurden. Christine Brehm vertritt mit KuLaDig (Kultur.Landschaft.Digital) die vom Bund geförderte Onlineplattform, auf der die Kulturgüter des Landes Rheinland-Pfalz digitalisiert und so für eine breite Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Mit dabei waren als Kooperationspartner von KuLaDig auch Frau Dr. Rosemarie Cordie von der Klassischen Archäologie der Universität Trier und Frau Helga van der Heyde, die das Projekt ARGO (Augmented Archaeology) vertreten haben. ARGO ermöglicht es über App antike und mittelalterliche Kulturgüter als 3-D-Modell wieder sichtbar werden zu lassen – die Römische Villa in Wittlich ist bereits als antikes Kulturobjekt in ARGO erfasst. Zukünftig sollen sowohl über ARGO als auch KuLaDig die übrigen Wittlicher Kulturgüter ergänzt und digital erfasst werden.



v.l.n.r.: Helga van der Heyde, Christine Brehm, Bürgermeister Joachim Rodenkirch, Nina Dusartz de Vigneulle (Kulturamt), Rainer Wener (Leitung Fachbereich III), Dr. Rosemarie Cordie (Foto: Stadtverwaltung Wittlich).

Betty's Café eröffnet in St. Paul

Bürgermeister Joachim Rodenkirch und Antonia Gierten von der Wirtschaftsförderung gratulieren herzlich zur Eröffnung von Betty's Café und wünschen viel Erfolg. Die junge Inhaberin Elisabeth Friedrich hat sich ihren Traum verwirklicht. Das stilvoll eingerichtete Café bietet eine einladende Atmosphäre für Gäste der Region und setzt auf regionale Zutaten in einem sorgfältig zusammengestellten Speise- und Getränkeangebot. Ein kleines familiäres Team unterstützt bei der Realisierung. Neben Frühstück und Mittagstisch erfreuen sich Matcha-Tee und Brioche großer Beliebtheit – auch Gäste aus Trier kommen. Da die Betreiberin niemanden wegen Platzmangel wegschicken möchte, bittet sie um rechtzeitige Reservierung. Das Café soll künftig auch als regionaler Treffpunkt dienen. Der erste Workshop „Matcha and Paint“ startet noch im Oktober.

Kontakt und weitere Informationen zum Café finden Sie auf Instagram @ [bettyscafe.wil](https://www.bettyscafe.wil) oder unserem Gastro-Guide der Tourist-Information: <https://www.wittlicherland.de/de/kultur-genuss/genuss/gastroguide/#/pois>



Bürgermeister Joachim Rodenkirch gratuliert Elisabeth Friedrich und ihrer Mutter Natalia Friedrich zur Eröffnung (Foto: Antonia Gierten).

**Gut informiert
durch Ihre Wittlicher
Rundschau!**

Wieder verbessert

Top Platzierung für Wirtschafts- und Jobmotor der Region - Wittlich weiterhin einer der besten Wirtschaftsstandorte in Deutschland

Nicht nur Bill Clinton hat 1991 den USA Wahlkampf unter dem Motto: „It's the economy, stupid“ gewonnen, auch in Deutschland ist man auf eine stabile Wirtschaftslage angewiesen. Hierzu kann passenderweise auch die Aussage zum Standortranking von Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hermann Simon, zitiert werden, der diesen Punkt unterstreicht: „Wittlich gehört zu den leistungsstärksten Städten Deutschlands im deutschen Standortranking. Platz 275 unter mehr als 4.000 Standorten ist ein beeindruckender Beweis für wirtschaftliche Stärke und Zukunftsfähigkeit. Wittlich gehört zu den besten 7 Prozent aller deutschen Standorte und beweist damit, dass wirtschaftlicher Erfolg nicht nur in den Metropolen entsteht. Diese Platzierung ist ein Grund, stolz zu sein – und gleichzeitig Ansporn, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen.“

Darum ist es mehr als erfreulich, dass sich Wittlich mit seinen insgesamt 386,6 ha an Gewerbe- und Industrieflächen im aktuellen Standortranking deutschlandweit seit März 2025 um weitere 32 Plätze verbessert hat. In Rheinland-Pfalz belegt Wittlich mit dem Faktor 0,81 den ersten Platz im Ranking der Arbeitsplatzdichte sichert und deutschlandweit Platz 167. (Quelle: <https://die-deutsche-wirtschaft.de/standort/wittlich/>)

Wittlich, gelegen in einer Senke zwischen Mosel-Eifel-Hunsrück mit besten Verkehrs-Anbindungen bietet den fruchtbaren Boden und damit den idealen Standort für viele Unternehmen. Die topografischen Gegebenheiten alleine bedingen keine florierende Struktur. Die Stadt Wittlich unterstützt im Allgemeinen sehr die Wirtschaftsunternehmen.

Bürgermeister Joachim Rodenkirch schätzt die Bedeutung der Stadt als Wirtschaftsstandort mit einer breit aufgestellten Wirtschaftsförderung in der Stadtverwaltung als Ansprechpartner. Zusätzlich sieht sich die Stadt dem Klimaschutz verpflichtet um als innovativer Zukunftsstandort, der den Besuchern und Bewohnern auch mit einer hohen Wirtschaftskraft weiterhin einen lebenswerten Ort bieten zu können. Dies zeigen viele neue Projekte und Anreize für die Innenstadt sowie in der Auswahl der Ansiedlung von neuen Unternehmen.

Gerne dürfen auch Sie mitmachen, alle Ergebnisse tragen zur Bewertung bei. Die Teilnahme zur allgemeinen Bewertung Wittlich als Umfrage finden Sie hier: <https://info.die-deutsche-wirtschaft.de/standortranking.jsp>

ERGO-Hauptagentur eröffnet in der Burgstraße

Mit der neuen ERGO-Hauptagentur von Frau Rojin Askan eröffnet ein weiterer Dienstleister seine Büros in der Burgstraße 39. Bürgermeister Joachim Rodenkirch und Antonia Gierten von der Wirtschaftsförderung gratulierten der Inhaberin herzlich und wünschten ihr für die Zukunft viel Erfolg. Die Agentur bietet privat- und betriebliche Versicherungen, Finanzdienstleistungen an. Rodenkirch betonte die Bedeutung einer persönlichen, modernen Beratung in Versicherungs- und Finanzfragen.

Frau Askan möchte als verlässliche lokale Ansprechpartnerin für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch für die Unternehmen in der Region zur Verfügung stehen.



Bürgermeister Rodenkirch gratuliert Rojin Askan zur Eröffnung der Agentur in der Burgstraße
(Foto: Antonia Gierten)

Aus den Stadtteilen

Sprechstunden der Ortsvorsteher der Stadt Wittlich

Bombogen:

Mario Wellenberg, Hofstraße 11
nach telefonischer Terminvereinbarung
Telefon: 06571-1469036, Mobil: 0160-98509762
E-Mail: mario.wellenberg@ov-bombogen.wittlich.de
Stv. Ortsvorsteher
Benjamin Mehrfeld, Im Brühl 31
Telefon: 0176/50903330
E-Mail: Benjamin.mehrfeld@gmx.de

Dorf:

Gerhard Hoffmann, Am Burger Weg 4
Mo-Fr: 18-20 Uhr
Telefon: 06571/8695, Mobil: 01520-9894632
E-Mail: gerhard.hoffmann@ov-dorf.wittlich.de
Stv. Ortsvorsteher
Jörg Stüttgen, Alftalstraße 55
Telefon: 06571/9009548

Lüxem:

Matthias Linden, Auf dem Weisrink 3
Telefon: 0160/90944022
E-Mail: matthias.linden@ov-luxem.wittlich.de
Stv. Ortsvorsteherin
Sarah Zimmer, Zum Wingert 8
Telefon: 06571/9561313
E-Mail: sarah2411@gmx.de

Neuerburg:

Udo Reihsner, Hatzdorfer Straße 11 a
Telefon: 06571/90250 oder
Mobil: 0171-4469788, Fax: 06571/902529,
E-Mail: udo.reihsner@ov-neuerburg.wittlich.de
Stv. Ortsvorsteher
Carlo Bauer, Kastanienstraße 1 a
Telefon: 0171/3837037
E-Mail: carlo-bauer@t-online.de

Wengerohr:

Matthias Norbert Linden, Auf den Steinen 4
Telefon: 0160 / 6695889
E-Mail: matthias.linden@ov-wengerohr.wittlich.de
Sprechzeiten an Werktagen ab 16 Uhr
Stv. Ortsvorsteher
Michael Wagner, Baumgartenstraße 11
Telefon: 06571/9008841
E-Mail: mi.wag@icloud.com

1. Bürgerfrühstück im JuB Wengerohr



Am **Sonntag, den 26.10.2025**, lädt der Verein **Jugend- und Bürgerhaus Wengerohr (JuB)** ab **09:30 Uhr** herzlich zum **1. Bürgerfrühstück** ein.

In gemütlicher Runde können die Gäste ein reichhaltiges Frühstück genießen – mit frischen Brötchen, Käse, Wurst, Obst, Müsli, Kaffee und vielem mehr.

Das Besondere: Dieses Frühstück ist **für alle offen**. Jeder, der Lust auf ein schönes Miteinander und einen entspannten Sonntagmorgen hat, ist herzlich willkommen. Zur besseren Planung wird um eine **Voranmeldung bis zum 22.10.2025** gebeten. Anmeldung per E-Mail an buergerfruehstueck@jub-wengerohr.de oder über **WhatsApp** unter **0171 / 7656240**.

Der **Kostenbeitrag erfolgt als freiwillige Spende** – jede Unterstützung hilft dem Verein bei der Durchführung weiterer Gemeinschaftsveranstaltungen. Das JuB-Team freut sich auf viele gut gelaunte Gäste und einen schönen Vormittag voller Begegnung, Austausch und Genuss!

Foodsharing Bernkastel-Wittlich & Dorfverein Lüxem e.V. laden ein zur

KÜCHE FÜR ALLE

Freitag, 24. Oktober
in Wittlich-Lüxem

kostenlos

Infos zu Foodsharing

Bitte bringt Behälter für Reste mit!

GEMEINSAM KREATIV KOCHEN & LECKER ESSEN MIT GERETTETEN LEBENSMITTELN VON FOODSHARING

Schnippeln & Kochen ab 16 Uhr
Essen ab 18 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus, Vitelliusstraße 12 A
Info: wittlich@foodsharing.network

ADVENTSFENSTER IN BOMBOGEN

Liebe Bombogener,

in diesem Jahr möchten wir die Adventszeit besonders gestalten. Jeden Abend um **18 Uhr** soll ein liebevoll dekoriertes Fenster geöffnet werden.

So bringen wir gemeinsam Licht, Freude und adventliche Stimmung in unsere Gemeinde.

Wenn du Lust hast, ein Fenster zu übernehmen und zu gestalten, melde dich bitte mit deinem Wunschtermin bei:

MARKUS SIMON
0173 6643067

Veranstalter: Ortsbeirat Bombogen

Amtliche Bekanntmachungen

Kreisstadt

WITTLICH



Öffentliche Bekanntmachung

Der Ortsbeirat Neuerburg ist zu einer öffentlichen Sitzung **für Dienstag, 28. Oktober 2025 um 19:30 Uhr** in das Bürgerhaus Neuerburg, Tannenstraße, 54516 Wittlich eingeladen.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen
3. Entwicklung Akazienstraße
4. Veranstaltungen 2025 / 2026
5. Umsetzung von Vorschlägen aus der Bürgerversammlung
6. Verschiedenes

Wittlich, den 13. Oktober 2025

Udo Reihnsner

Ortsvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung

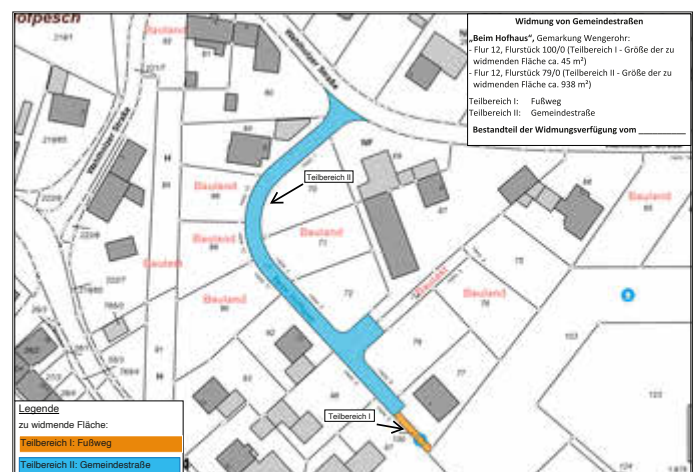
Widmung von Gemeindestraßen

Aufgrund des § 36 des Landesstraßengesetzes vom 01. August 1977 (GVBl. S. 273), in der derzeit gültigen Fassung und Beschluss des Stadtrates vom 09. Oktober 2025, wird die Straße „Beim Hofhaus“, Gemarkung Wengerohr, Flur 12, Flurstück 100/0 und 79/0 (Größe der zu widmenden Fläche ca. 983 m²) Verkehrsfläche, dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die unter der Bezeichnung Teilbereich I aufgeführte Verkehrsfläche (ca. 45 m²) erhält die Eigenschaft eines Fußweges gemäß § 3 Ziffer 3 i.V.m. § 36 Landesstraßengesetz (LStrG).

Die unter der Bezeichnung Teilbereich II aufgeführte Verkehrsfläche (ca. 938 m²) erhält die Eigenschaft einer öffentlichen Gemeindestraße (Fahrbahn, Gehwege) gemäß § 3 Ziffer 3 i.V.m. § 36 (LStrG).

Der genaue Umfang der Widmung ist aus dem beigelegten Lageplan ersichtlich.



Bestandteil dieser Widmungsverfügung ist ein Lageplan, in dem die gewidmete Fläche dargestellt ist.

Der genaue Lageplan liegt zu jedermanns Einsicht ab Montag, 20. Oktober 2025 an sieben Werktagen während der Dienstzeiten (Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Freitag 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr) im Foyer der Stadtverwaltung Wittlich, Schloßstraße 11, 54516 Wittlich, öffentlich aus. Diese Verfügung tritt einen Tag nach Ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Wittlich, Schloßstraße 11, 54516 Wittlich, oder der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, schriftformersetzend nach § 3a Absatz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 9a Absatz 5 des Onlinezugangsgesetzes oder zur Niederschrift einzulegen.

Erläuterung zur Widmung:

Die Bezeichnung „öffentliche Straße“ im allgemeinen Sprachgebrauch entspricht nicht immer den tatsächlichen, rechtlichen Begebenheiten.

Eine Straße erhält durch die Widmung die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und wird damit zu einer für den öffentlichen Verkehr bestimmten öffentlichen Sache. Die Widmung eröffnet den so genannten Gemeingebrauch. Das heißt, jeder kann die Straße nach Maßgabe der Widmung und der Vorschriften über den Straßenverkehr ohne besondere Erlaubnis benutzen.

Die Widmung kann inhaltlich auf bestimmte Benutzungsarten (z.B. Fußgängerverkehr), Benutzungszwecke (z.B. Schulweg) Benutzerkreise (z.B. Anlieger) oder in sonstiger Weise (z.B. zeitliche Begrenzung der Nutzung) beschränkt werden.

Mit der Widmung wird auch die Straßengruppe (Straßenklasse) bestimmt, das heißt es wird - nach der Verkehrsbedeutung der Straße - festgelegt, ob es sich bei der Straße um eine Bundesautobahn oder eine Bundes-, Landes-, Kreis-, Gemeindestraße oder sonstige Straße handelt.

Sobald eine Widmung erfolgt ist, gelten für die betroffene Straße alle Regelungen des öffentlichen Rechts. Mit der Widmung und Einstufung in eine Straßenklasse erfolgt die Bestimmung des Trägers der Straßenbaulast (Bund, Land Rheinland-Pfalz, Gemeinde/Stadt etc.). Für den jeweiligen Baulastträger entsteht im Rahmen der Straßenbaulast die Unterhaltungspflicht.

Wittlich, den 14.10.2025

Stadtverwaltung Wittlich

Joachim Rodenkirch

Bürgermeister

Einladung zu einer Einwohnerversammlung

Ich lade hiermit die Einwohner der Stadt Wittlich gemäß § 16 der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz zu einer Einwohnerversammlung am **Donnerstag, 30. Oktober 2025, 18.00 Uhr** in den **Saal Lieser im Rathaus, Schloßstraße 11, 54516 Wittlich** ein.

Für die Tagesordnung werden folgende Themenschwerpunkte festgelegt:

1. Begrüßung
2. Mitteilungen
3. Ausbau Schloßstraße
4. Eröffnung und Betrieb Vitelliusbad
5. Landtagswahl 2026 und Wahl Jugendparlament
6. Aktuelle Fragen aus der Bürgerschaft

Alle interessierten Einwohner und Bürger der Stadt sind hierzu eingeladen.

Wittlich, den 01. Oktober 2025

Stadtverwaltung Wittlich

Joachim Rodenkirch

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung**Bürgerbeteiligung Haushalt und Einsichtnahme in den Entwurf des Haushaltsplans der Stadt Wittlich für das Haushaltsjahr 2026**

Auch in diesem Jahr bietet die Stadtverwaltung Wittlich ihren Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit, bei der Aufstellung des Haushalts mitzuwirken. **Am Mittwoch, dem 29. Oktober 2025 um 18:00 Uhr** können Sie im Saal Lieser der Stadtverwaltung Wittlich, Schloßstraße 11, Ihre Vorschläge einbringen und so wichtige Entscheidungen für die nächsten Jahre mitgestalten. Die Entscheidungen über die Umsetzung der Vorschläge erfolgen im Stadtrat am 16./18. Dezember 2025. Ideen für neue Investitionsschwerpunkte, Kritik und Anregungen, aber auch Sparvorschläge können in diesem Forum diskutiert und als Anregung für die dann anstehenden Haushaltsberatungen mit auf den Weg gebracht werden.

Der Haushaltsplanentwurf steht **ab Montag, dem 03. November 2025** zur Einsichtnahme in der Verwaltung Zimmer Nr. 301 – Zentralbereich/Finanzen während der allgemeinen Öffnungszeiten zur Verfügung. Zudem ist der Haushaltsplanentwurf Online über <https://www.wittlich.de/de/wirtschaft-und-finanzen/finanzen/haushalt-der-stadt-wittlich/> einsehbar. Es können Vorschläge zum Haushalt 2026 aus der Bürgerschaft innerhalb einer Frist von 14 Tagen eingereicht werden. Die Vorschläge sind schriftlich an die Stadtverwaltung Wittlich, Schloßstraße 11 oder elektronisch an kaemme-rei@stadt.wittlich.de innerhalb der oben genannten Frist einzureichen.

Stadtverwaltung Wittlich

Wittlich, den 13. Oktober 2025

Joachim Rodenkirch

Bürgermeister

Aus den Gremien**Bericht der CDU-Fraktion zur Sitzung des Stadtrates am 09.10.2025**

Der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung am 9. Oktober 2025 richtungsweisende Weichen für einen Ausbau des bestehenden Verbindungsweges zwischen der Schloßstraße und der Ohling gestellt. Die Entscheidung, die nahezu einstimmig vom Rat getroffen und von sämtlichen Mitgliedern der CDU-Fraktion unterstützt worden ist, sieht vor, den bestehenden, sehr steilen Weg durch eine für Fußgänger und Radfahrer gleichermaßen komfortable Verbindung zu ersetzen. Dabei hat sich der Rat vorbehaltlich der nun anstehenden Planungen und Kostenkalkulationen grundsätzlich dafür ausgesprochen, dass die neue Verbindung in Form einer Hangbrücke realisiert werden soll. Auch unter dem Aspekt des Naturschutzes ist eine Hangbrücke aus Sicht der CDU-Fraktion die bevorzugte Alternative zu einer vier Meter hohen Stützmauer. Denn sie bedeutet aufgrund der lediglich punktuell notwendigen Verankerung im Hang im Vergleich zu einer Wegung mit Stützwand den geringsten baulichen Eingriff. Optisch besticht eine gefällig wirkende Hangbrücke ebenfalls gegenüber einer massiven Stützwandkonstruktion. Darüber hinaus käme einer Hangbrücke in unserer Region ein architektonisches Alleinstellungsmerkmal zu. Die ganzheitlich geplante Baumaßnahme sieht darüber hinaus vor, die bestehende, schmale Brücke über die Lieser durch eine für den Fuß- und Radverkehr geeignete neue Brücke zu ersetzen, die zugleich neuesten Standards des Hochwasserschutzes gerecht wird und eine Anbindung des neuen Verbindungsweges an das bestehende Wegenetz in der Römerstraße sicherstellt. Auch in der Schloßstraße soll eine unmittelbare Verbindung an den Maare-Mosel-Radweg geschaffen werden. Außerdem ist geplant, den neuen Verbindungsweg mit Beleuchtungen auszustatten. Die CDU-Fraktion ist sich mit der Mehrheit im Stadtrat sicher, dass der neue Verbindungsweg ein Meilenstein zur sicheren und zukunftsweisenden Anbindung der Ober- an die Unterstadt bedeuten würde, betont aber, dass es durch diese Maßnahme zu keinen Verzögerungen hinsichtlich der dringend notwendigen Erneuerung der Schloßstraße kommen darf. Ebenfalls mit den Stimmen der CDU-Fraktion hat der Stadtrat in seiner vergangenen Sitzung den von der Verwaltung eingebrachten Entwurf des Haushaltsplans der Stadt Wittlich für das Haushaltsjahr 2026 zum Zwecke der Vorberatung an die Fachausschüsse verwiesen. Für interessierte Bürgerinnen und Bürger besteht am 29. Oktober 2025 die Möglichkeit, im Rahmen einer Bürgerbeteiligung Ideen und Vorschläge zum Haushalt 2026 einzubringen.

Der Fraktionsvorstand

Aus der Sitzung des Stadtrates am 9. Oktober 2025

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 9. Oktober wie folgt beschlossen.

Folgende Themen standen auf der Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

Annahme von Spenden und Sponsoring Leistungen nach § 94 Abs. 3 GemO

Einstimmig stimmte der Stadtrat für die Annahme von Spenden.

Haushaltsplan der Stadt Wittlich für das Haushaltsjahr 2026

Einbringung des Planentwurfs

Einstimmig stimmte der Stadtrat der Einbringung des Planentwurfes für den Haushalt 2026 und die damit verbundene Überweisung an die Fachausschüsse zur Vorberatung zu.

Beitragsangelegenheiten**Beitragsbeschluss****Erstmalige Herstellung „Wiesenweg“****1. Vorauszahlung**

Einstimmig stimmte der Stadtrat für die erstmalige Herstellung des Wiesenweg und die Festsetzung einer Vorausleistung von 85.000 Euro.

Grundsatzbeschluss**Herstellung Geh- und Radwegeverbindung Schloßstraße - Ohling**

Der Stadtrat stimmte bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme für die Planung einer Verbindung von der Schloßstraße zur Ohling.

Widmung einer Gemeindestraße**Stadtteil Wengerohr****„Beim Hofhaus“**

Einstimmig stimmte der Stadtrat für die Widmung der vorgenannten Straße.

Interkommunale Zusammenarbeit - Robotic Process Automation

Einstimmig stimmte der Stadtrat für die Einführung von RPA (Robotic Process Automation). Die Einführung erfolgt im Rahmen eines IKZ-Projektes (Interkommunale Zusammenarbeit) mit den Verbandsgemeinden Wittlich-Land und Traben-Trarbach. Durch die Einführung sollen Automatisierungspotentiale genutzt und eine Effizienzsteigerung erzielt werden.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Kindertagesstätten & Schulen

IGS Salmtal erfolgreich bei „Jugend trainiert für Olympia“ - Fußball



Mit vier Schülerfußballmannschaften nahm die IGS Salmtal in diesem Schuljahr am bundesweiten Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ teil – darunter auch erneut eine reine Mädchenmannschaft. Drei der Teams absolvierten bereits erfolgreich die Vorrunde auf Kreisebene und überzeugten durch starke Leistung, Einsatzfreude und Zusammenhalt: Alle vier Mannschaften belegten den ersten Platz in ihrer jeweiligen Gruppe.

Die nächste Turnierrunde findet im November statt. Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler zeigten großen Ehrgeiz und sportliche Fairness.



(Fotos: IGS Salmtal)

Das Peter-Wust-Gymnasium fliegt ins Weltall



Was sehen Astronauten im Weltraum beim Blick auf die Erde? Ist sie wirklich ein „blauer Planet“? Und kann man Gletscher, Regenwälder oder Plantagen aus dem All erkennen?

Kurz vor den Herbstferien hatten Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen die einmalige Chance, einen virtuellen und unvergesslichen Flug ins Weltall zu unternehmen - in nur 15 Minuten einmal rund um die Erde, zum Mond und zurück. Der SPACEBUZZ ONE, präsentiert von der Deutschen Raumfahrtagentur im DLR, ist ein High-Tech-LKW, der äußerlich einer Rakete ähnelt und im Inneren modernste VR-Technologie verbirgt.



(Foto: Peter-Wust-Gymnasium)

Das „Astronautentraining“ fand zuvor im NaWi-Unterricht statt. Nach der Bewerbung zum Astronauten, einer Einführung zur ISS und der Arbeit dort, schrieben die Kinder ihre persönliche Packliste - erlaubt waren nur 400 g Gepäck. Auch wurde getestet, ob Essen in der Schwerelosigkeit überhaupt im Magen bleibt.



Ein Flug ins All zeigt nicht nur die Schönheit, sondern auch die Verletzlichkeit unserer Erde. Im Training beobachteten die Kinder Gletscher, bewerteten Wetterlagen für Landwirte und nahmen unsere Wälder in den Blick. So wurde deutlich, welche Folgen menschliches Handeln auf den Heimatplaneten hat.

Dann war es so weit: die Weltraummission an Bord des SPACEBUZZ ONE - eine atemberaubende Reise mit den Astronauten Matthias Maurer und Alexander Gerst. Zu sehen waren Meere, Kontinente, Polarlichter und Blitze, aber auch schmelzende Gletscher, austrocknende Flüsse und der Verlust des Regenwaldes durch riesige Plantagen. Zum Abschluss ging es noch kurz zum Mond - bevor die Crew sicher auf der Erde landete.

Die Schulgemeinschaft des Peter-Wust-Gymnasiums bedankt sich herzlich beim Team des SPACEBUZZ ONE und hofft auf ein Wiedersehen.

Rosenberg-Schule und Burg-Landshut-Schule

Förderschulen mit neuer

Führung und gemeinsamer Perspektive

Ein vertrautes Gesicht übernimmt eine neue Aufgabe: Die Förderschulrektorin Anne Schmitt, die viele Jahre als Schulleiterin an der Burg-Landshut-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen in Bernkastel-Kues tätig war, hat zum neuen Schuljahr die Leitung der Rosenberg-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung übernommen.

An ihrer neuen Wirkungsstätte wurde sie von der Schulgemeinschaft herzlich aufgenommen. Gemeinsam mit der langjährigen Konrektorin Nadine Backes möchte sie die erfolgreiche Arbeit der Rosenberg-Schule fortsetzen sowie neue Impulse einbringen. Die Rosenberg-Schule ist seit vielen Jahren überregional durch den Schulchor „Donnerwetter und Band“ bekannt und das beliebte Schulcafé „Mittwochs Streusel“ lädt jede Woche zum Verweilen ein.

An der Burg-Landshut-Schule übernimmt die bisherige Konrektorin Verena Gärtner zunächst die Leitung. Künftig soll die Verbindung beider Förderschulen in Bernkastel-Kues vertieft werden. Beide Schulen planen, enger zusammenzuarbeiten, gemeinsame Projekte auf den Weg zu bringen und im engen Austausch an beiden Förderschulen die bestmögliche Förderung für die Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen.



Schulleiterin Frau Schmitt und stellvertretende Schulleiterin Frau Backes mit Schülern und Schülerinnen der Sek II

Betriebsausflug des Schulcafes zur Junior Uni Daun

Das Schulcafe-Team der Rosenberg-Schule Bernkastel-Kues machte mit dem Rotary Club Mittelmosel-Wittlich seinen Betriebsausflug in die Eifel. Der Tag begann mit einem Frühstück in der Wildbadmühle, bevor es zum Höhepunkt des Tages ging. An der Junior Uni in Daun besuchte die Gruppe einen Kochworkshop. Es war der Jubiläumskurs 1111, was ein Grund zum Feiern war. Nach den tollen Eindrücken ging es weiter zur Dauner Rösterei und nach Ulmen in den Maarstollen, bevor der Tag gemütlich seinen Abschluss im Cafe der inklusiven Einrichtung St. Martin fand. Ein besonderer Dank gilt dem Rotary Club, der diesen Tag erst ermöglicht hat. Alle sind begeistert von den unterschiedlichen Erlebnissen und den vielen neuen Erfahrungen, die jeder auf seine Art mitnehmen konnte.



(Foto: Privat)

„Clara meets...“ Berufsorientierung an der Clara-Viebig-Realschule plus



Auch in diesem Jahr bietet die Clara-Viebig Realschule plus Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, viele Betriebe und ihre Arbeitsanforderungen genauer kennenzulernen. Bereits auf den Ausbildungsmessen wie „Take off“ hatten die Jugendlichen dazu die Gelegenheit. Doch bei „Clara meets“ wird ganz bewusst ein anderes Format gewählt: Jeden Montagmittag kommen Betriebe in die Schule und ermöglichen so intensivere Gespräche, praktische Erfahrungen und Zeit, um Fragen zu beantworten.



Foto: M. Lauterborn

Beim Start der 2. Auflage von „Clara meets...“ ging es mit dem Kran des Dachdeckerbetriebes Berg aus Erden bis zu 40m hoch hinaus! Der Dachdeckermeister Markus Berg begeisterte Schülerschaft und Lehrkräfte gleichermaßen mit dem Test der Schwindelfreiheit. Darüber hinaus konnte man sein handwerkliches Geschick beim Behauen von Schieferplatten unter Beweis stellen. Eine tolle Werbung für die Vielseitigkeit des Handwerks! Am darauffolgenden Montag war der Karriereberater der Bundeswehr, Herrn Schlawin, in der Schule. Es gab vielfältige Informationen zu den beruflichen Perspektiven innerhalb der Bundeswehr und jeder der Jugendlichen erhielt Material zu seinem individuellen Wunsch. Der Dank für diese zusätzliche Form der Berufsorientierung an unserer Schule gilt den engagierten Firmen und deren Mitarbeitern.

Einladung zur Ausstellung „Herausforderungen unserer Generation“

Die Ausstellung „Herausforderungen unserer Generation“ öffnet am **7. November 2025 von 13:00 bis 17:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Wittlich** ihre Pforten. Sie wurde von Schülerinnen und Schülern der 10. Klasse der Clara-Viebig-Realschule vorbereitet und behandelt Themen, die ihre Generation besonders bewegen. Von Künstlicher Intelligenz bis hin zu Umweltproblemen wie Plastikmüll, Elektroschrott und Lebensmittelverschwendung bietet die Ausstellung eine Plattform für die jungen Menschen, zu informieren und Lösungen zu präsentieren. Auch Themen wie Gerechtigkeit und die Rolle der Mode in unserer Gesellschaft werden kritisch beleuchtet. Die Schülerinnen und Schüler haben sich intensiv mit diesen Themen auseinandergesetzt und präsentieren ihre Ergebnisse in Form von Texten, Grafiken und Bildern. Die Ausstellung bietet eine Gelegenheit die Perspektive der jungen Generation zu erleben und zu verstehen, was sie bewegt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen, dass sie sich von der Kreativität und dem Engagement der Schüler inspirieren lassen. Die Ausstellung ist kostenlos und für alle Interessierten geöffnet.

Autorenlesung mit Antje Wagner für die 7. und 11. Jahrgangsstufe am Cusanus-Gymnasium Wittlich



Der Übergang von einer realistischen Erzählung mit der in Berlin lebenden 16-jährigen Alina im Mittelpunkt hin zu einer Mystery-Geschichte, die sich auf der Ostseeinsel Grifflin rund um das Internat Schloss Hoge entspinnt, ist fließend, kaum erkennbar für den Leser. Alina und ihre Freundinnen beobachten dort zunächst unerklärliche Dinge, deren Aufklärung im Jugendroman „Der Schein“ bis zum Ende der Handlung für Spannung sorgt. Das szenische Lesen von ausgewählten Textstellen durch die Autorin Antje Wagner ermöglichte den zuhörenden Schülerinnen und Schülern aus den 7. Klassen das Eintauchen in diese rätselhafte Handlung, die über die eigentliche Erzählung hinaus immer auch einen menschlichen Grundkonflikt verarbeitet, so Antje Wagner. Im Rahmen der sich anschließenden Autorenlesung bei den Elftklässlern*innen der Schule thematisierte die Autorin anhand des Romans „Schattengeist“ ihr literarisches Schreiben. Anhand von Beispielen erläuterte Antje Wagner, dass ihre Texte verdichtet seien, dass hinter der Handlung oft eine vom Leser zu erschließender Deutungsebene stecke. Diese Doppelbödigkeit der Handlung erfordere zwingend einen Leser, der diese Herausforderung zur Reflexion annehme. Dass auch Motivstränge die Handlung wie eine Perlenkette durchziehen, wurde durch die Autorin an einigen Beispielen verdeutlicht. Ausdrucksstark vorgelesene Textstellen aus „Schattengeist“ ermöglichten zusammen mit einem „Ausflug“ in den literarischen Handwerkskasten einer Autorin eine sehr gelungene Begegnung mit anspruchsvoller Literatur und eine sehr gelungene Begegnung mit einer sympathischen und kompetenten Autorin.



(Foto: Michaela Schüssler-Schwab)



Foto: Ch. Weisskopf

Ausstellungen

Galerie im Alten Rathaus Wittlich

Marktplatz

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 09.00 – 17.00 Uhr

Samstag 09.00 – 14.00 Uhr

Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr

Telefon 06571/1466-0, info@kulturamt.wittlich.de

Dauerausstellung und Glasfenster Georg Meistermann, EG und 1. OG Altes Rathaus am Marktplatz

Kultur- und Tagungsstätte Synagoge

Himmeroder Straße 44

Jüdisches Leben in Wittlich – Dauerausstellung

Himmeroder Str. 44, Telefon: 06571-4433

Dienstag bis Sonntag 14 – 17 Uhr und zusätzlich mittwochs 09.30 – 12.00 Uhr

Gruppenführungen auf Anfrage in der Kultur- und Tagungsstätte Synagoge für Kinder, Jugendliche und Erwachsene beim Emil-Frank-Institut, Telefon 06571-260124, mail@emil-frank-institut.de

CASA Tony M.

Alte Posthaltere, Marktplatz 3

Für den Einlass wenden sich interessierte Besucherinnen und Besucher bitte an das Kulturamt im Alten Rathaus, Telefon: 06571/1466-0, info@kulturamt.wittlich.de, www.casatonym.de

Eintritt: 3 €, unter 18 J. kostenfrei

Öffnungszeiten:

Sommer: April bis November

Montag – Freitag 09.00 – 17.00 Uhr

Samstag 09.00 – 14.00 Uhr

Sonn- und Feiertag 14.00 – 17.00 Uhr

Winter: November bis April

Montag – Freitag 09.00 – 17.00 Uhr

Türmchen - das Wittlicher HisTörchen

Museum zur Stadt- und Befestigungsgeschichte

Ständige Ausstellung

Dauerausstellung – Interessierte Besucherinnen und Besucher wenden sich für den Einlass bitte an die Tourist-Information oder an das Kulturamt im Alten Rathaus, Telefon: 06571/1466-0

Öffnungszeiten:

Sommer: April bis November

Montag – Freitag 09.00 – 17.00 Uhr

Samstag 09.00 – 14.00 Uhr

Sonn- und Feiertag 14.00 – 17.00 Uhr

Winter: November bis April

Montag – Freitag 09.00 – 17.00 Uhr

Rathaus Wittlich

Glasfensterentwürfe und Grafiken von Georg Meistermann

1. Obergeschoss im Rathaus, Schloßstraße 11, Wittlich

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von jeweils 10 bis 12

sowie an den Nachmittagen montags von 14 bis 16 Uhr

und donnerstags von 14 bis 18 Uhr.

Justizvollzugsmuseum Rheinland-Pfalz Wittlich

Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Telefon 06571/ 996 -1717, Dr. Esther Vornholt, Eintritt frei.

Kunst-Galerie in der VdK-Kreisgeschäftsstelle Wittlich

Beethovenstraße 1a

Wechselnde Ausstellungen von Kunst.

Aktuell: Die Phantasiewelt der Malerin Monika Wächter, gemalt in leuchtenden Farben.

Besichtigung nach Terminvereinbarung unter der Telefonnummer:

06571 1489930.

Veranstaltungen

Programmfenster des Offenen Kanals Eifel



für Donnerstag, 23.10.2025
von 19:30 bis 21:00 Uhr

19.30 Uhr: Jubiläumskonzert Beda Frauenchor 2025

Der Beda-Frauenchor hat zu seinem Jubiläumskonzert ins Haus Beda eingeladen. Seit nunmehr 40 Jahren erfreuen uns die Damen mit immer wieder neuen Konzerten. Auch dieses Mal wurde das Publikum wieder zufriedengestellt, und das abwechslungsreiche Programm war für alle eine willkommene Abwechslung zum Alltag. Die Vorsitzende Petra Lang erzählte auch voller Stolz, dass noch immer 5 Damen aus dem Gründungsjahr mitsingen. Selbstverständlich durften zu einem Jubiläum auch der Sekt und ein Kuchen nicht fehlen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten unserer Beiträge jederzeit zu sehen sind in der Mediathek auf unserer Homepage unter www.ok-bitburg.de Die Sendung wird wiederholt am Samstag, 25. 10. 2025, von 13:00 bis 14:30 Uhr, am Sonntag, 26. 10. 2025, von 3:00 Uhr bis 4:30 Uhr und am Dienstag, 28. 10. 2025, von 10:00 bis 11:30 Uhr. Zeitgleich können Sie die Sendung sehen im Internet unter www.ok54.de/webtv

Meisterkonzert „Harfe und Gitarre“ im Kloster Springiersbach

am Sonntag, 26.10.2025 16.00 Uhr

Ihr Konzertdebüt gab die mit vielen ersten Preisen ausgezeichnete Prof. Mirjam Schröder bereits im Alter von 15 Jahren mit Mozarts Doppelkonzert für Harfe und Flöte. Seitdem konzertiert sie als Solistin und Kammermusikerin in ganz Deutschland und Europa. Auf Festivals wie dem Festival de Harpe Gargilesse, dem Europäischen Harfenkongress Lyon, Oberstdorfer Musiksommer, Forum Junger Künstler Bayreuth, World Harp Congress in Prag ist sie ebenso zu hören wie im Concertgebouw Amsterdam, Konservatorium Krakau oder in Theatern wie Itzehoe und Baden-Baden. Von 2006 bis 2015 unterrichtete sie an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar, seit 2015 ist Mirjam Schröder Professorin für Harfe an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Maximilian Mangold gilt ...als einer der im Augenblick künstlerisch interessantesten deutschen Gitarristen. (Fono Forum). Er besitzt ein außerordentlich umfangreiches Repertoire, das sich auch in 23 CD-Einspielungen dokumentiert, die in der Fachpresse überschwänglich gelobt und als Referenzaufnahmen gepriesen werden („Fono Forum Stern des Monats“ und „Klassik Heute Empfehlung“). Mangold erhielt zahlreiche internationale Preise.

Auf dem Programm stehen temperamentvolle Werke spanischer Komponisten Mauro Giuliani, Enrique Granados, Francisco Tarrega sowie von deutschen Komponisten.

Eintritt: 20,00 €/Mitglieder 18,00 € – Kinder frei. Tel. 06532 2731 musikkreis@t-online.de oder bei allen Vorverkaufsstellen.



Musikkreis Stadt Wittlich: Vienna Symphonic Brass Trio kommt nach Wittlich

Brass Moments – Klangfarben der Zeit

„Vielfalt, Qualität und Atmosphäre“, das verspricht in besonderer Weise der Auftritt eines exzellenten **Blechbläser-Ensembles der Wiener Symphoniker** – verstärkt durch eine Sopranistin und einen Schlagzeuger - in der Wittlicher Synagoge am **Samstag, dem 25.10.2025, 19:00 Uhr.**



Christian Löw (Trompete), Michael Stückler (Wiener Horn) und Wolfgang Pistermüller (Bassposaune) sowie Belinda Loukota (Sopran) und Christian Eberle (Schlagzeug) nehmen das Publikum dabei mit auf eine ebenso interessante wie vergnügliche musikalische Reise. Arrangements aus Georges Bizets Oper „Carmen“ stehen neben Klassikern, ja Hits, aus Kurt Weills „Dreigroschen-Oper“, Leonard Bernsteins „Westside-Story“ und von George Gershwin. Spannend, wenn Freddie Mercurys „Bohemian Rhapsody“ auf Werke der zeitgenössischen Komponisten Daniel Muck und Thomas Huber trifft, die dem Ensemble eigens auf den Leib geschrieben sind. Die Sopranistin Belinda Loukota verleiht mit ihrer Stimme vielen Stücken eine zusätzliche Tiefe und Ausdruckskraft, während Christian Eberle mit seinem feinfühligem wie energetischen Schlagzeugspiel das Ganze rhythmisch bereichert.

Karten (25 €, 20 €, 8 €) gibt es bei den Wittlicher Verkaufsstellen Altes Rathaus und Altstadtbuchhandlung sowie online unter www.wittlicher-konzerte.de oder karten@Wittlicher-Konzerte.de und bei Ticket-regional.

Wenn die Mosel brennt, duftet es nach Handwerk, Heimat und Herbst 23 Brennereien öffnen am 25. und 26. Oktober 2025 ihre Türen – Ein Wochenende für alle Sinne

FASZINATION

Mosel

Wenn an einem Oktoberwochenende feine Obstbrände durch kupferne Brennblasen fließen, aromatische Düfte die Höfe füllen und Gäste durch offene Brennstuben schlendern, dann brennt nicht nur der Kessel – dann „brennt“ die Mosel.

Am 25. und 26. Oktober 2025 lädt die Regionalinitiative „Faszination Mosel“ gemeinsam mit dem Verein „Brenner am Moselerland“ zu den diesjährigen Brennertagen „Die Mosel brennt / D'Miselerland brennt“ ein. Mit 23 teilnehmenden Brennereien in Luxemburg und Deutschland verzeichnet das grenzüberschreitende Genusswochenende eine erfreuliche Beteiligung und zeigt einmal mehr, wie lebendig das Brennerhandwerk an der Mosel gelebt wird.

Ob klassischer Tresterbrand, innovativer Gin oder feiner Likör – die Brennkunst gehört seit Jahrhunderten zur Kultur- und Genusslandschaft der Moselregion. Viele Familienbetriebe bewahren bis heute ihr Handwerk und laden Interessierte an diesem Wochenende dazu ein, es mit allen Sinnen zu erleben.

Neben Live-Brennvorfürhrungen, Verkostungen, Führungen und kulinarischen Spezialitäten bieten einige Höfe auch ein kulturelles Rahmenprogramm. In Cochem verbindet eine Erlebniswanderung das Moselpanorama mit einem Besuch bei den Brennern – ganz im Sinne von „Vereint in Bewegung – gemeinsam aktiv“.

Die teilnehmenden Betriebe im Überblick:

Koblenz / Landkreis Mayen-Koblenz

- Gutes aus Güls, Koblenz-Güls
- Museumsverein Winningen e.V., Winningen

Landkreis Cochem-Zell

- Brennerei Hubertus Vallendar, Kail
- Brennerei Jobelius, Walwig
- Brennerei Mees, Briedel
- Bio-Brennerei „Zum Eulenturm“, Briedel
- Springiersbacher Hof – Weingut Borchert, Ediger-Eller
- Schmiede Destillerie, Bremm

Landkreis Bernkastel-Wittlich

- Ginheimer Destillery, Kinheim
- Edelbrandbrennerei Brigitte Mildenerger, Traben-Trarbach
- Bauer & Bauer Brennerei GbR, Wittlich-Neuerburg
- Weingut-Brennerei-Gästehaus Emil Dauns, Reil

- Weingut Wey, Rivenich
- Landkreis Trier-Saarlouis**
- Edelobstbrennerei Roland Lutz, Fisch
 - Weingut Blesius-Jostock, Thörnich
 - Weinhaus Kiebel GbR, Mehning
 - Zur Destille, Merzkirchen

Landkreis Merzig-Wadern

- Saarländisches Brennereimuseum, Tettingen-Butzdorf

Luxemburg

- Destillerie Weber, Wormeldange-Haut
- Destillerie Diederacker, Niederdonven
- Destillerie artisanale Zenner, Schwesange
- Caves et Destillerie Max-Lahr et fils, Ahn
- Destillerie Streng, Grevenmacher

Alle Informationen zu Betrieben, Öffnungszeiten, Programmen und der Wanderung gibt es unter www.faszinationmosel.info

Die Brennertage sind eine Einladung, die Moselregion im Herbst von ihrer genussvollsten Seite zu entdecken – regional, handgemacht, grenzüberschreitend.



(Foto: Timo Wagner)

„Kinder haben eine Stimme“

(Art. 12, UN Kinderrechtskonvention)

– unter diesem Motto fand in diesem Jahr die Woche der Kinderrechte rund um den Weltkindertag am 20. September in ganz Rheinland-Pfalz statt. Die Woche der Kinderrechte soll auf die UN- Kinderrechtskonvention aufmerksam machen, die unter anderem Kindern ein Recht auf Beteiligung und Meinungsäußerung sichert.



Auch in diesem Jahr fand, anlässlich dessen, eine Kooperation zwischen KIRFAM Wittlich, KIRFAM Salmtal und der Stadt- und Kreisergänzungsbücherei Wittlich statt. In dem Zeitraum vom 23.09. bis 25.09.2025 empfingen Annette Münzel, Anika Hayer und Kerstin Thielges sechs Kindertagesstätten mit insgesamt 127 Vorschulkindern und deren Erzieher*innen.

Zum Auftakt der Veranstaltung stimmten die Teilnehmenden mit dem Lied „Alle Kinder haben Rechte“ in die gemeinsame Zeit ein. Anschließend präsentierte Annette Münzel das Kamishibai „Bestimmer sein“ von Katja Reider und Cornelia Haas. In der Geschichte geht es um die Tiere des Dschungels, die darüber streiten, wer bestimmen darf – bis das Erdmännchen Elvis eine Idee hat. Ein Rat aus verschiedenen Tieren wird gewählt und diese besprechen sich fortan, wenn es Streit oder Probleme gibt – ein kindgerechtes Beispiel für demokratische Mitbestimmung. Im Anschluss durften die Kinder selbst aktiv werden. Sie malten sich selbst und ihre Wünsche. Bevor es dann wieder zurück in die Kindertageseinrichtungen ging, wählten die Kinder in einer Abstimmung aus, zu welchem Tier (orientiert an der Geschichte) sie mehr erfahren wollten. Die Kindertagesstätten bekamen die Gelegenheit ein Buch passend dazu in der Bücherei auszuleihen. Zum Abschluss übten die Kinder den Kinderschutzrap von Sonja Blattmann, der kindgerecht wichtige Schutzbotschaften vermittelt.

Bereits im Vorfeld hatten Kinder des Kindergartens Vitelliuspark und der Kindertagesstätte Wunderland Plakate zu den Büchern „Eine Stimme wie deine“ von Frank Murphy und April Groman sowie „Bestimmer sein“ von Katja Reider gestaltet. Die interaktiven Plakate enthalten sowohl Zeichnungen der Kinder als auch begleitende Audiospuren zu den Themen der Bücher. Sie sind noch im Laufe des Monats in der Stadt- und Kreisergänzungsbücherei ausgestellt.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden. Die Fortführung der Kooperation zur Woche der Kinderrechte zwischen KIRFAM Wittlich, Salmtal und der Stadt- und Kreisergänzungsbücherei im kommenden Jahr ist bereits vorgesehen.



DIGITALES



- KEINE ANGST VOR KÜNSTLICHER INTELLIGENZ -
TOOLS FÜR DIE VEREINSARBEIT

Nimm an unserem kostenfreien Infoabend mit Prof. Dr. F. Schneider teil und entdecke, wie KI deinem Verein helfen kann!

Themen: Texte schreiben mit ChatGPT/Perplexity,
 Plakate & Insta-Posts mit Canva gestalten, Protokolle &
 Transkripte automatisch erstellen, nützliche Tools für
 Organisation & Verwaltung.

Datum: 08. November, 14 - 16:30 Uhr
 Ort: Eppes - Burgstr. 51a, Wittlich
 Bringe deinen eigenen Laptop mit und mach deinen
 Verein zukunftsfähig – keine Technik-Vorkenntnisse nötig!



Anmeldung erforderlich unter:
kontakt@perspektiven-wittlich.de
01704582948 (Whatsapp)
 Ein Angebot im Wittlicher Netzwerk
„Kompass – vertraut, vernetzt, Vielfaltig“



Filmvorführung mit Regisseur

Das Emil-Frank-Institut und die KEB laden zur Präsentation des Filmes „Nicht in Gottes Namen. Verfolgte Geistliche im Nationalsozialismus“ ein. Beginn ist am 21. Oktober, um 18.30 Uhr in der ehemaligen Synagoge Wittlich, der Eintritt ist kostenfrei. Im Anschluss gibt es noch Gelegenheit zu einem Gespräch mit dem Regisseur Adolf Winkler (Bitburg).

Erfolgreicher interaktiver Vortrag zur Öffentlichkeitsarbeit im Ehrenamt

WILàVIE In der vergangenen Woche fand im WILàvie im Rahmen des Freiwilligentreff „Kompass“ (eine Kooperation von Perspektiven e.V. Wittlich, WILàvie und dem Pastoralen Raum Wittlich) ein informativer und praxisnaher Vortrag zum Thema „Öffentlichkeitsarbeit zur Gewinnung Ehrenamtlicher“ im Projekt: „Vernetzt, vertraut, vielfältig – Gemeinsam Engagement und Demokratie stärken“ statt. Als Expertin war Yvonne Wacht, Projektleitung „Vielfalt Plus“ der Diakonie Rheinland-Süd gGmbH, zu Gast. Mit ihrer umfangreichen Praxiserfahrung präsentierte sie interaktiv und anschaulich Best-Practice-Beispiele, wie Vereine und Initiativen erfolgreich für ehrenamtliches Engagement werben können. Dabei zeigte sie konkrete Strategien und kreative Kommunikationswege auf, die sowohl traditionelle als auch digitale Kanäle einbeziehen. Die Teilnehmenden erhielten wertvolle Impulse, wie sie ihre eigene Öffentlichkeitsarbeit gezielt stärken und neue Engagierte gewinnen können. Besonders geschätzt wurde der praxisorientierte Austausch, bei dem individuelle Fragen und Herausforderungen direkt besprochen werden konnten. Der Abend bot eine gelungene Mischung aus Fachinput, Inspiration und Vernetzung – ein Gewinn für alle, die sich in Vereinen und Initiativen engagieren. Am 18.11.25 findet im „Offenen Treff“ WILàvie (Brautweg 1) der nächste „Freiwilligentreff“ von 17:00 – 18:30 Uhr statt, in dem an Ehrenamt Interessierte und Unterstützung suchende sich zum Themenschwerpunkt „Öffentlichkeitsarbeit Teil 2: Dein Werkzeugkasten: Tools aus der Praxis wie Storytelling/Social Media Planung“ treffen. Auch dieser Austausch steht allen Interessierten offen, denn der Freiwilligentreff „Kompass“ versteht sich als offener Ort für Begegnung, Austausch und gegenseitige Unterstützung – für alle, die sich engagieren möchten oder bereits aktiv sind. Kontakt für Rückfragen und Anmeldungen: E-Mail: kontakt@perspektiven-wittlich.de, Telefon: 0170 4582948.

Bitte beachten Sie bei Texteinreichungen

Hervorhebungen wie unterstreichen, kursiv oder Großbuchstaben können bei Texten nicht übernommen werden.

Herzlich willkommen im WILàvie

20.10.25: 14:00 - 16:30 Uhr - „Offener Treff“
„Spielen verbindet. Spiel & Spaß für Jung und Alt“.

21.10.25 8:30- 11:00 Uhr - „Offener Treff“

„Kaffee- Treff am Dienstagmorgen“

Wir starten mit Kaffee & Tee, Brötchen und netten
 Gesprächen gemeinsam in den Tag.
 anschließend: ab 11:00 Uhr

„Beweg dich fit - nach dem Kaffee“

Eine Rehasportübungsleiterin bietet allen Gästen
 - 15-20 minütige- Aktivierungseinheit
 „Sport auf dem Stuhl“
 - unkomplizierter Zugang für ALLE vor Ort
 - mit integrierten Brain- Gym und Kombinationsübungen
 Gemeinschaftsprojekt mit dem
 Medizentrum Neumann, Wittlich

21.10.25: 14:30 - 16 Uhr - „Offener Treff“

„Singen verbindet“

Volkslieder, Heimatlieder, Schlager & Evergreens

22.10.25: 9:00 - 10:00 Uhr-Parkplatz Sportzentrum

„Walkinggruppe 50+“

Sie benötigen festes Schuhwerk und Walkingstöcke.
 Durchführung: Kai Braun

23.10.25: 9:30 Uhr -11 Uhr

OFT - Offener Frühstückstreff.

„Wir frühstücken gemeinsam: mal hier- mal da.“

in der Caritas Begegnungsstätte der

Stadt Wittlich im Haus der Vereine. Kasernenstr. 37.

Um Voranmeldung zur besseren Planung wird gebeten
 06571-91550 oder bei Andrea Kien a.kien@caritas-meh.de
 Spontane Teilnahme bei freien Plätzen gerne möglich.
 Gemeinschaftsaktion mit der „Caritas Begegnungsstätte
 der Stadt Wittlich im Haus der Vereine“

WILàVIE

Brautweg 1,
 54516 Wittlich



Offenes Mitmachangebot
 für Jung und Alt- lasst und mal
 wieder zusammen singen...

„Singen verbindet!“

Volkslieder, Heimatlieder
 & Evergreens

21.10.25
14:30 – 16:00 Uhr
„Offener Treff“
WILàvie
Brautweg 1.



Jede/r kann singen-
 und eine gute Gemeinschaft
 ist wichtiger als perfekter
 Gesang.
 Der Spaß steht im Vordergrund.

Bei Rückfragen: Koordination
 WILàvie Tel: 06571-171162 oder
 sabine.anton@stadt.wittlich.de

Übrigens: Singen stärkt das
 Abwehrsystem, das Herz-
 Kreislauf-System und die
 Atmung, Stress wird abgebaut
 und das Wohlbefinden
 gesteigert.

WILàVIE

Offenes, kostenfreies Angebot
 Veranstalter: Stadt Wittlich



vhs aktuell

Liebe Freundinnen und Freunde der Volkshochschule, wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Kursangebot und präsentieren Ihnen ein abwechslungsreiches und ansprechendes Programm. Freuen Sie sich interessante Workshops, spannende Vorträge und vieles mehr. Gerne beraten wir Sie telefonisch oder persönlich in unserer Geschäftsstelle. Erkundigen Sie sich auch online auf unserer Website www.vhs-wittlich.de über unsere vielfältigen Angebote.

Ihre vhs Wittlich

vhs **Gesunde Ernährung:**

Gesund - Lecker - Vegan:

Ein Theorie- und Praxis-Seminar zur veganen Ernährung

Start: 29.10.2025, 3 Termine

Uhrzeit: 18:30 - 21:30 Uhr

Kursort: Lehrküche, IGS Salmtal

Gebühr: 45,00 € zzgl. Lebensmittel

Nähere Informationen & Anmeldung:
www.vhs-wittlich.de Tel: 06571-107-131

Aktuelle Kursauswahl mit freien Plätzen: UMWELT | NATUR | GESELLSCHAFT

KURS	TITEL	BEGINN	AZ	GEBÜHR
51095. 2551097.25	DigiNetz –Einzelsprechstunde für Bürger/innen in Kooperation mit dem Landesverband der Volkshochschulen Rheinland-Pfalz und Finanzierung durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz, Dienstag, jeweils 10:00 - 11 Uhr oder 15:30 - 16:30 Uhr oder 18:30 -19:30 Uhr (H.-A. Schneider, Eppes Wittlich)	21.10.2025 28.10.2025	1x1x	kostenfrei- kostenfrei
15030.25	Der Finanzkompass – Die Welt des Geldes verstehen, Mittwoch, 18:00 - 20:00 Uhr (K. Böhm, Online)	22.10.2025	1x	20,00 €
91024.25	Filmabend „Vom Flügelschlag zum Wirbelsturm“ – Der Film begleitet hochsensitive Menschen (Referentin: U. Kage, vhs Geschäftsstelle)	21.10.2025	1x	kostenfrei
91019.25	Vortrag zum Thema Hochsensibilität, Donnerstag, 19:00 – 20:30 Uhr (U. Kage, vhs Geschäftsstelle)	23.10.2025	1x	12,00 €

14092.25	Erfolgreich Selbstversorgen mit Gemüse – Planung des eigenen Nutzgartens, Samstag, 09:00 –16:00 Uhr (A. Meinzer & L. Rebmann-Meinzer, Feldfreude Wittlich-Bombogen)	25.10.2025	1x	150,00 € pro Person 250,00 € pro Paar/ Familie
91020.25	Prinzessin auf der Erbse, oder ist mein Kind vielleicht hochsensibel?, Dienstag, 19:00 – 20:30 Uhr (U. Kage, vhs Geschäftsstelle)	28.10.2025	1x	12,00 €
15027.25	Vortrag in Kooperation mit dem Zweckverband A.R.T.: Mülltrennung leicht gemacht, Dienstag, 18:00 – 19:30 Uhr (E. Reichert, CGW)	28.10.2025	1x	kostenfrei
15031.25	Bridge Kurs für Einsteiger: Das am Tisch, Mittwoch, 18:30 – 20:00 Uhr (D. Dillenburg, CGW)	29.10.2025	12x	84,00 €
14085.25	Mosel trifft Südtirol – Weinseminar mit Janine Reichert, Donnerstag, 19:00 – 22:00 Uhr (vhs Geschäftsstelle)	30.10.2025	1x	39,00 €
14087.25	vhs goes green 2 – Klima und Wir – Klimaschutzwissen für alle! Thema: Klima + Gesundheit, Dienstag, 18:00 – 19:30 Uhr (J. Weilbacher, Online via Teilnahmelink)	04.11.2025	1x	kostenfrei
15029.25	Typkorrekt und Stilbewusst, Mittwoch, 18:00 – 19:00 Uhr (D. Valerius, CGW)	05.11.2025	1x	15,00 €
14093.25	NEU: Orientierung im Gelände, Wenn Technik versagt, zählt Wissen, Samstag, 10:00 – 16:00 Uhr (L. Nau, Parkplatz Schutzhütte Luxem)	22.11.2025	1x	30,00 €
14083.25	Wein und Schokolade – doppelter Genuss mit Janine Reichert, Donnerstag, 19:00 – 22:00 Uhr (vhs Geschäftsstelle)	27.11.2025	1x	42,00 €
14084.25	Weinsensorik-Seminar mit Janine Reichert, Donnerstag, 19:00 – 22:00 Uhr (vhs Geschäftsstelle)	04.12.2025	1x	35,00 €

KULTUR | GESTALTEN | KUNST

KURS	TITEL	BEGINN	AZ	GEBÜHR
94048.25	Gesund-Lecker-Vegan: Ein Theorie- und Praxis-Seminar zur veganen Ernährung, Mittwoch, 18:30 – 21:30 Uhr (R. Wanninger, Lehrküche IGS Salmtal) zzgl. Lebensmittel	29.10.2025	3x	45,00 €
23083.25	SchlagerKino Wittlich: Mitsingkonzert mit Christian Steffen in Kooperation mit dem Kinopalast Wittlich, Donnerstag, 18:45 – 21:00 Uhr, Kinopalast Wittlich*) Anmeldung und Tickets online über Kinopalast Wittlich	30.10.2025	1x	17,50 €* 17,50 €*

94053.25	Genussvoll und vegetarisch/vegan durch die Jahreszeiten: Hülsenfrüchte & Co., Dienstag, 18:30 – 21:00 Uhr (G. Herbach-Kuhn, Real-schule Plus Manderscheid) zzgl. Lebensmittel ca. 11 €	04.11.2025	1x	18,00 €
22065.25	NEU: Duftkerzenherstellung, Dienstag, 18:00 – 20:30 Uhr (Z. Bozanovic, CGW) zzgl. Materialkosten	05.11.2025	1x	15,00 €
22061.25	Lieblingsstücke selber nähen & Upcycling – Ein Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene, Donnerstag, 18:30 – 21:30 Uhr (S. Kefer, Bürgerhaus Bergweiler) zzgl. Materialkosten	06.11.2025	6x	89,00 €
21052.25	Pouring mit Acrylfarben – ideal für Einsteiger, Samstag, 09:30 – 16:30 Uhr (I. Vogel, IGS Salmtal) zzgl. Materialkosten	08.11.2025	1x	36,00 €
21064.25	Kreative Weihnachtspost – Aquarell und Schrift, Samstag, 11:00 – 15:00 Uhr (B. Maringer, CVR+) zzgl. Materialkosten	08.11.2025	1x	25,00 €

GESUNDHEIT | BEWEGUNG

KURS	TITEL	BEGINN	AZ	GEBÜHR
92389.25	Rückenfit für Frauen in Gladbach, Schwerpunkt: Beweglichkeit, Mittwoch, 19:00 – 20:00 Uhr (M. Fischer, Turnhalle Gladbach) – Einstieg nach vorheriger Absprache möglich	MI	12x	48,00 €
92390.25	Rückenfit für Männer in Gladbach, Schwerpunkt: Beweglichkeit, Mittwoch, 20:00 – 21:00 Uhr (M. Fischer, Turnhalle Gladbach) – Einstieg nach vorheriger Absprache möglich	MI	12x	48,00 €
93223.25	Qi Gong-Kurs – Schwerpunkt: Atmung, Donnerstag, 19:00 – 20:00 Uhr (M. Fischer, Gymnastikhalle CVR+) – Einstieg nach vorheriger Absprache möglich	DO	12x	75,00 €
92386.25	Ganzkörpertraining - Weg mit dem Speck, Donnerstag, 20:15 – 21:15 Uhr (S. Basokur, Sporthalle GS Georg-Meistermann) – Einstieg nach vorheriger Absprache möglich	DO	12x	54,00 €
93225.25	Eintauchen in die Stille des Herzens mit Herz Qigong, Samstag, 14:00 – 18:30 Uhr (H. Lieser, Grundschule Landscheid/Gymnastikhalle)	25.10.2025	1x	25,00 €
92418.25	AROHA® am Dienstag - Das effektive Ganzkörpertraining, Schwerpunkt Ausdauer, Dienstag, 18:30 – 19:30 Uhr (L. Pardall, Bürgerhaus Neuerburg)	28.10.2025	8x	44,00 €
92419.25	Pilates am Abend, Dienstag, 19:30 – 20:30 Uhr (L. Pardall, Bürgerhaus Neuerburg)	28.10.2025	8x	56,00 €
92399.25	Gehirn in Bewegung – Fit im Kopf durch körperliches Training, Donnerstag, 11:15 – 12:15 Uhr (Medizentrum Neumann, J. Esser, Dorfgemeinschaftshaus Lüttem)	30.10.2025	6x	48,00 €

93228.25	Feldenkrais & Achtsamkeit – Rücken- und Bewegungsschmerzen ade, Dienstag, 18:15 – 19:45 Uhr (R. Rösl, Gemeindezentrum Klausen)	04.11.2025	5x	72,00 €
92421.25	Faszientraining in Wittlich – mit Bewegung Verspannungen lösen, Dienstag, 09:30 – 10:30 Uhr (S. Schneider, Praxis Therapie & Training Wittlich)	04.11.2025	5x	40,00 €

SPRACHEN FÜR ANFÄNGER

KURS	TITEL	BEGINN	AZ	GEBÜHR
46088.25	Deutsch als Fremdsprache für Anfänger (A1), Montag + Mittwoch, 15:00 – 16:30 Uhr (N. Tasi, CGW)	27.10.2025	8x	64,00 €
42041.25	Französisch für Anfänger (A1), Mittwoch, 19:00 – 20:30 Uhr (P. Teusch, CGW)	29.10.2025	10x	80,00 €
47010.25	Luxemburgisch für Anfänger (A1), Dienstag, 19:00 – 20:30 Uhr (P. Teusch, CGW)	28.10.2025	10x	80,00 €
44160.25	Spanisch für Anfänger in Salmtal (A1), Montag, 17:30 – 19:00 Uhr (M. Hoffmann, IGS Salmtal)	27.10.2025	12x	96,00 €
43017.25	Italienisch für Anfänger (A1), Mittwoch, 18:30 – 20:00 Uhr (V. Giardinaro, CGW) – Einstieg nach vorheriger Absprache möglich	MI	10x	80,00 €
48312.25	Russisch Sprache und Schrift - Anfängerkurs (A1), Montag, 19:00 – 20:30 Uhr (I. Michaelis, CGW)	27.10.2025	10x	80,00 €
48406.25	Neugriechisch für Anfänger (A1), Montag, 19:30 – 21:00 Uhr (C. Ntafopoulou, CGW) – Einstieg nach vorheriger Absprache möglich	06.10.2025	8x	64,00 €
48213.25	Niederländisch/Flämisch für Anfänger (A1), Montag, 18:30 – 20:00 Uhr (S. Quint, CGW)	27.10.2025	8x	64,00 €
44500.25	Brasilianisch/Portugiesisch für Anfänger, Montag, 18:00 – 19:30 Uhr (C. Dias Pereira, CGW)	27.10.2025	10x	80,00 €

SPRACHEN FÜR FORTGESCHRITTENE

KURS	TITEL	BEGINN	AZ	GEBÜHR
46093.25	Deutsch als Fremdsprache – Niveaustufe (A2/B1), Montag + Mittwoch, 17:45 – 19:15 Uhr (G. Schneider, CGW)	03.11.2025	14x	112,00 €
41074.25	Englisch Auffrischkurs und leichte Konversation (A2), Montag, 16:30 – 18:00 Uhr (N. Tasi, CGW) – Einstieg nach vorheriger Absprache möglich	MO	12x	96,00 €
41073.25	Englisch für Fortgeschrittene (A2/B1), Montag, 18:00 – 19:30 Uhr (S. Kaiser, CGW) – Einstieg nach vorheriger Absprache möglich	MO	10x	80,00 €
42039.25	Französisch für fortgeschrittene Anfänger (A2), Dienstag, 19:15 – 20:45 Uhr (M. Heinz-Georgii, CGW) – Einstieg nach vorheriger Absprache möglich	DI	10x	80,00 €
42040.25	Französisch für Teilnehmende mit Vorkenntnissen (A2), Mittwoch, 19:00 – 20:30 Uhr (P. Teusch, CGW)	29.10.2025	10x	80,00 €

44162.25	Spanisch für Personen mit Vorkenntnissen (A1), Aufbaukurs 5, Montag, 19:00 – 20:30 Uhr (M. Hoffmann, IGS Salmthal) – Einstieg nach vorheriger Absprache möglich	MO	12x	96,00 €
44157.25	Spanisch für Fortgeschrittene (A2), Dienstag, 18:00 – 19:30 Uhr (A. Uzulis, CGW) – Einstieg nach vorheriger Absprache möglich	DI	10x	80,00 €
44163.25	Spanisch für Fortgeschrittene (A2/B1) – Aufbaukurs, Dienstag, 19:00 – 20:30 Uhr (M. Hoffmann, IGS Salmthal)	28.10.2025	12x	96,00 €
44161.25	Spanisch am Vormittag für Fortgeschrittene (A1/A2), Mittwoch, 09:30 – 11:00 Uhr (A. Uzulis, vhs Geschäftsstelle) – Einstieg nach vorheriger Absprache möglich	MI	10x	80,00 €
43016.25	Italienisch für Personen mit Vorkenntnissen (A1.2), Aufbaukurs 5, Mittwoch, 17:00 – 18:30 Uhr (V. Giardinaro, CGW) – Einstieg nach vorheriger Absprache möglich	MI	10x	80,00 €
48112.25	Schwedisch – praxisorientiert für Anfänger und Fortgeschrittene (A1/A2), Dienstag, 17:30 – 19:00 Uhr (M. Heinz-Georgii, CGW) – Einstieg nach vorheriger Absprache möglich	DI	10x	80,00 €
48311.25	Russisch Sprache und Schrift – Fortsetzungskurs (A1), Dienstag, 19:00 – 20:30 Uhr (I. Michaelis, CGW)	28.10.2025	10x	80,00 €
48214.25	Niederländisch/Flämisch für Fortgeschrittene (A1), Montag, 17:00 – 18:30 Uhr (S. Quint, CGW)	27.10.2025	8x	64,00 €

BERUF

KURS	TITEL	BEGINN	AZ	GEBÜHR
51077.25	MS-Office Grundlagen: Excel, Word und PowerPoint, Montag, 18:00 – 20:15 Uhr (G. Henter, CGW)	10.11.2025	6x	96,00 €

JUNGE vhs

KURS	TITEL	BEGINN	AZ	GEBÜHR
55003.25	Superhirn, Vokabeln lernen im Sekunden-takt für Schüler/innen, Online-Workshop mit dem Gedächtnistrainer Helmut Lange, Dienstag, 19:00 – 21:30 Uhr	21.10.2025	1x	25,00 €

Abkürzungen: CGW = Cusanus-Gymnasium Wittlich (bitte Hintereingang nutzen), CVR+ = Clara-Viebig-Realschule+ Wittlich
Die Ausschreibungstexte zu allen Kursen finden Sie unter www.vhs-wittlich.de.

WITTICH

MEDIEN

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mit uns bleiben

Sie am Ball!

Geschäftsanzeigen online aufgeben:
anzeigen.wittlich.de

Verbundkrankenhaus Bernkastel-Wittlich

Einladung zum 144. Klinikkonzert des Verbundkrankenhauses: Ein Lesekonzert mit Sabine Mann und Theo van der Poel in Bernkastel-Kues

KLINIKKONZERT

144. Klinikkonzert - Lesekonzert
mit Sabine Mann und Theo van der Poel
Mittwoch, 29. Oktober 2025 - Beginn: 19.30 Uhr
Psychiatrie des Cusanus Krankenhauses · Bernkastel-Kues · **ENTRITT FREI**

Das Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich lädt herzlich zum **144. Klinikkonzert** ein, das am **Mittwoch, den 29.10.2025, um 19:30 Uhr** im **Tanz- und Bewegungssaal der Psychiatrie des Cusanus Krankenhauses in Bernkastel-Kues** stattfindet.

Im Mittelpunkt des Abends stehen die **Gedichte von Daniel Mann**, gelesen von seiner Frau **Sabine Mann**. Begleitet werden die Lesungen durch **musikalische Resonanzen am Klavier von Theo van der Poel**, Musiktherapeut in der psychiatrischen Abteilung des Verbundkrankenhauses und Organisator der Klinikkonzerte seit 2002.

Die Gedichte entstammen dem 2024 im Deutschen Lyrik Verlag erschienenen Band „Sandkorn“ und befassen sich mit existenziellen Fragen des Lebens, mit Glauben, Grenzerfahrungen und Momenten der Glückseligkeit. Entstanden sind sie aus einer tief persönlichen Auseinandersetzung mit psychischer Erkrankung – und geben dieser Erfahrung eine poetische Stimme. Der Eintritt ist wie immer frei. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mitteilungen anderer Behörden

Ausbildung im Finanzamt Wittlich gestartet Karrierestart für angehende Finanzwirtinnen und Finanzwirte



Der Ausbildungsleiter mit den neuen Anwärtnerinnen und Anwärtern, der Amtsleiterin, einem Vertreter des Ausbildungsbezirks und dem Personalratsvorsitzenden (v. l. n. r.)

Zum 01.10.2025 haben acht Auszubildende eine zweijährige Ausbildung zur Finanzwirtin bzw. zum Finanzwirt im Finanzamt Wittlich gestartet. Rheinland-Pfalz-weit wurden insgesamt 105 Nachwuchskräfte an den 22 Finanzämtern des Landes eingestellt.

Sie erhalten acht Monate theoretische Ausbildung an der Landesfinanzschule in Edenkoben/Pfalz und 16 Monate praktische Ausbildung im Finanzamt.

Mit Beginn ihrer Ausbildung werden die Auszubildenden in ein Beamtenverhältnis auf Widerruf übernommen – und legen damit den Grundstein für eine sichere und zukunftsorientierte Karriere im öffentlichen Dienst.

Während der zweijährigen Ausbildung erwerben die angehenden Finanzwirtinnen und Finanzwirte fundiertes steuerliches Wissen und lernen die vielfältigen Aufgaben der Steuerverwaltung kennen: von der Bearbeitung von Steuerklärungen im Innendienst über die Prüfung von Unternehmen im Außendienst bis hin zu Tätigkeiten im Bereich der Vollstreckung. Neben einem anerkannten Beruf mit abwechslungsreichen Einsatzmöglichkeiten bietet die Steuerverwaltung nach der Ausbildung auch attraktive Entwicklungschancen und moderne Rahmenbedingungen.

Voraussetzung für die Ausbildung ist mindestens der Sekundarabschluss I (mittlere Reife). Wer 2026 dabei sein möchte, kann sich schon jetzt bewerben. Weitere Informationen sowie Erfahrungsberichte von Auszubildenden gibt es auf Instagram unter „karriere.finanzamt“ und unter <https://lfst.rlp.de/ausbildung-karriere>.

Fort- und Weiterbildung Sachkunde Pflanzenschutz

Landwirte schützen ihre Pflanzen vor Schädlingen und Krankheiten durch den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln. Dafür sind sie ausgebildet, sind sachkundig und bilden sich regelmäßig fort. Dies ist sogar gesetzlich vorgeschrieben. Nach § 9 Abs. 4 des PflSchG sind sachkundige Personen verpflichtet, jeweils innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren ab der erstmaligen Ausstellung eines Sachkundenachweises eine von der zuständigen Behörde anerkannte Fort- oder Weiterbildungsmaßnahme wahrzunehmen. Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Eifel bietet hierzu am 6. November 2025 eine anerkannte Fort- und Weiterbildungsveranstaltung in Leidenborn im Gasthaus Kaut an. Das Programm finden Sie im Internet unter: <https://www.dlr.rlp.de/Sachkunde/Fort-oder-Weiterbildung/Fortbildungstermine>.

Haben Sie Fragen zu den Veranstaltungen, wenden Sie sich bitte an Christian Oberhausen, 0162/2760497 oder Nikolaus Schackmann, 0175/5252081.

Fahrgemeinschaften

Kostenlose Fahrgemeinschaftsbörse

Name, Vorname:

Straße, Wohnort:

Telefon:

Suche / biete Fahrgelegenheit:

von:

nach:

Wochentage:

Abfahrt:

Rückfahrt:

Fahrgemeinschaft könnte beginnen ab:

Ansprechpartner zum Angebot der kostenlosen Fahrgemeinschaftsbörse ist bei der Stadtverwaltung Wittlich: Sebastian Klein

Telefon 06571/171013, Telefax 06571/172013, Schloßstraße 11,

54516 Wittlich.

Sportnachrichten

Wichtiger Auswärtssieg für HSG-Frauen, Männer bleiben Tabellenführer



Regionalliga Frauen: SF Budenheim - HSG Wittlich 28:30 (14:13)

Die Frauen der HSG Wittlich feiern den ersten Auswärtssieg dieser Saison und dreht die Partie in Budenheim. Wittlich startete mit einer 3:0-Führung, danach war die Partie auf Augenhöhe, mit Vorteilen für die HSG, die allerdings zur Pause knapp mit 13:14 hinten lag. Danach überragte wieder einmal Spielmacherin Nicole Packmohr, zudem machte Nina Czanik, ihr stärkstes Saisonspiel. Wittlich führte 25:21, aber beim 28:27 kurz vor Schluss wurde es noch einmal eng. Aber Packmohr sorgte mit ihrem elften und letzten Treffer für die Entscheidung.

„Es war ein starkes Spiel unserer Mannschaft, die gut auf die Manndeckung gegen Nicole Packmohr eingestellt war. Nici war aber nicht auszuschalten. Dazu hatten wir im Tor mit Alex Irmgartz den gewohnt sicheren und starken Rückhalt“, sagte HSG-Trainerin Esther Herrmann.

HSG: Irmgartz - Eiden (5/2), Krämer, Meier, S. Teusch (5), Schönhofen, Packmohr (11/4), Clever, Czanik (5), Kierakowicz, Lieser, Feiten (2), L. Teusch (2).



Die Wittlicher Frauen feiern den Auswärtssieg in Budenheim, Glücksbringer auf der Tribüne war der frühere Trainer Tobias Quay (Foto: Manfred Meier/HSG).

Oberliga Männer: HSG Wittlich - Handball Mülheim-Urmitz 39:27 (19:14)

Teuer erkaufter Sieg für die HSG Wittlich, denn Top-Torschütze Kai Lißmann kassierte in der letzten Spielminute eine blaue Karte (Disqualifikation), die eine Sperre nach sich zieht. Da stand der sechste Sieg des Tabellenführers schon fest. Nur in den ersten 20 Minuten konnten die Gäste mithalten, dann setzte sich Wittlich auf 15:10 ab und hielt diesen Vorsprung auch bis zur Pause. Mit zwei Toren nach dem Seitenwechsel war die Partie beim 21:14 vorentschieden, beim 31:21 (51. Minute) war der Vorsprung erstmals zweistellig. „Erst nach einer Umstellung der Abwehr bekamen wir den Gegner in den Griff. Am Ende haben wir die richtigen Lösungen gefunden, hatten zudem in Torge Henrich einen starken Torwart“, sagte Trainer Igor Domaschenko.

HSG: Boinski und Henrich (1) - Hamm (3), Weber, Kirsch (2), Illigen (1), Gierenz (7/1), Lißmann (9), Jacoby (1), Schilz (3), Stephan, Koenen (12/1), Theisen.

Oberliga Frauen: HSG Wittlich II - HSG Kastellaun/Simmern 10:27 (5:12)

Titelfavorit HSG Kastellaun/Simmern in Wittlich setzte sich in Wittlich deutlich durch – und führte schnell 10:3. Am Ende war es ein Klassenunterschied. „Die Abwehr hat funktioniert, aber unser Angriff war unterirdisch. Mit einem besseren Abschlussverhalten wird das Spiel enger“, sagte Wittlichs Trainer David Juncker.

HSG: Marx (1) - Rogowski (1), Rotsch, Hees (1), Lames (1), Barthen (2), Ertz, Gaß, Kolf, Vollmer, Plohmann (2), Rinnenburger (2/1) Zens



www.wittich.de

Wittlicher Vereine



Die Teilnahme ist
für alle möglich
& kostenlos.

Einladung



Führung JVA-Museum
Trierer Landstraße 20 · Wittlich

Mittwoch 22.10.2025 · 16:30 - 18:00 Uhr

 **Ansprechpartnerin**
Thereza Pesch
(06571) 17418 -11
info@skfm-wittlich.de

SKFM Wittlich e.V. · Bergweilerweg 18 · 54516 Wittlich

Ansprechpartner der Wittlicher Brücke



Die Wittlicher Brücke ist ein Gemeinschaftsprojekt der Ehrenamtagentur Bernkastel-Wittlich und der Stadt Wittlich. Die Projektgruppe will fehlende Nachbarschaftshilfe für Menschen mit geringem Einkommen in der Stadt Wittlich organisieren.

Über Telefon sind Ansprechpartner erreichbar. Sie organisieren die „nette Nachbarin“ oder den „netten Nachbarn“, wenn Hilfe notwendig ist.

Die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner:

Für Fahrgelegenheit und Begleitung:

Jürgen Steilen (20214)

Für kleine handwerklichen Hilfen, Computer/Telefon/Smartphone/Tablet:

Wolfgang Schmitt-Kölzer (20802)

Für Besuche, Ausfüllen von Formularen:

Hans-Peter Pesch (0171 148 1842)

Die Wittlicher Brücke freut sich über ehrenamtlich tätige Mitmacherinnen und Mitmacher, die den Fahrdienst verstärken.

Mehr Info im Internet unter www.wittlicher-bruecke.de

Neue „Geschwisterzeit“ im Landkreis Bernkastel-Wittlich: Kostenloses Angebot für Geschwister kranker Kinder startet in Wittlich

Das neue Gruppenangebot „Geschwisterzeit“ des nestwärme e. V. in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Bernkastel-Wittlich richtet sich an Geschwister von schwerkranken, chronisch erkrankten oder beeinträchtigten Kindern. Ziel ist es, Raum zur Vernetzung und zum Austausch mit Gleichgesinnten zu schaffen und zugleich einen Rückzugsort zu bieten. In den Treffen lernen die Teilnehmenden, Gedanken und Gefühle wahrzunehmen und auszudrücken, Stress zu regulieren und einfache Entspannungsmethoden anzuwenden. Durch kreative Projekte stärken sie ihre Selbstwirksamkeit, erfahren Gemeinschaft und Verbundenheit.

Das Angebot ist für Geschwisterkinder im Alter von 7–12 Jahren. Die Treffen, von Fachkräften betreut, sind modular aufgebaut und finden 14-tägig statt. Start ist Dienstag, 18.11.2025 von 16:30 bis 18:30 Uhr beim Kinderschutzbund Bernkastel-Wittlich im Brautweg 1 in 54516 Wittlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldung und Kontakt über Nestwärme e. V. per Mail über geschwister@nestwaerme.de oder per Telefon unter 0651 99201220.

Infoveranstaltung der Verbraucherzentrale

Am Mittwoch, 29.10.2025 informiert die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz von 10:00 bis 11:00 Uhr im Kinderschutzbund Bernkastel-Wittlich/Mehrgenerationenhaus Wittlich über einfache Wege Strom und somit Geld zu sparen. Steigende Energiekosten und hoher Energieverbrauch belasten viele Haushalte. Doch bereits mit einfachen Maßnahmen lässt sich im Alltag spürbar Strom und damit auch Geld sparen. Unter dem Titel „Strom sparen leicht gemacht“ informiert der Verbraucherschutz über alltagstaugliche Möglichkeiten, den Stromverbrauch zu senken. Die Expert*innen der Verbraucherzentrale geben praxisnahe Tipps und Tricks und stehen für Fragen zur Verfügung. Das Angebot ist kostenlos und findet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale statt. Der Veranstaltungsort ist Kinderschutzbund/Mehrgenerationenhaus im Brautweg 1 in 54516 Wittlich.

Infoveranstaltung der Verbraucherberatung

Patientenverfügung -

wichtige Entscheidungen für den Ernstfall treffen

Am Donnerstag, 30.10.2025, informiert die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz um 15:00 Uhr im Kinderschutzbund Bernkastel-Wittlich/Mehrgenerationenhaus Wittlich über Patientenverfügungen. Was passiert, wenn ich plötzlich durch Unfall, Krankheit oder Alter nicht mehr selbst über medizinische Behandlungen entscheiden kann? Eine Patientenverfügung hilft in solchen Situationen. Doch wie erstellt man ein solches Dokument korrekt und rechtssicher? Am 30.10.2025 erklären Expert*innen der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz beim Kinderschutzbund Bernkastel-Wittlich/Mehrgenerationenhaus Wittlich verständlich, worauf Sie bei einer Patientenverfügung achten müssen. Welche Inhalte gehören in eine Patientenverfügung, welche Formvorgaben gelten, und wie werden persönliche Wünsche rechtssicher festgehalten. Die Veranstaltung ist kostenlos und findet in einer Kooperation von Kinderschutzbund Bernkastel-Wittlich/Mehrgenerationenhaus Wittlich und Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz statt. Der Veranstaltungsort ist Kinderschutzbund/Mehrgenerationenhaus im Brautweg 1 in 54516 Wittlich.

Neuer Vorstand mit frischem Elan bei „Miteinander in St. Paul“



Bei der Jahreshauptversammlung wurde ein neues Vorstandsteam gewählt. Nach vielen Jahren engagierter Arbeit verabschiedeten sich Roswitha Herres und Maria Densborn aus ihren Ämtern – beide haben den Verein mit Kreativität, Tatkraft und Herzblut geprägt. Wir sagen auch Danke an Ingrid Blasig, Maria Hack und Christian Eltges für ihr Engagement.



Susanne Briesse (1. Vorsitzende),
Karin Ballmann (2. Vorsitzende),
Silvia Fritzen, Sabine Merges und
Elke Wingender (Foto: Privat).

Jetzt übernimmt ein motiviertes Team: Susanne Briesse (1. Vorsitzende), Karin Ballmann (2. Vorsitzende), Silvia Fritzen, Sabine Merges und Elke Wingender.

Mit „doppelter Motivation“ will das neue Team Bewährtes fortführen und frische Impulse setzen. Ziel bleibt, St. Paul weiterhin zu einem Ort zu machen, an dem das **Miteinander** großgeschrieben wird.

PSV Wengerohr e.V.

Wir suchen dich - fürs Schwimmtraining



Für PSV Schwimmkurse
dienstags 17:00 - 18:00
Uhr und 18:00 - 19:00
Uhr suchen wir
Verstärkung
Du bist mindestens 16
Jahre alt?

Hast keine Scheu ins Wasser zu gehen?



Komm zu uns ins Team

Schicke uns eine Mail an info@polizeisportverein.de oder melde dich per Telefon/WhatsApp unter 06571 260500
Mehr Informationen persönlich!

Einbruchschutz - Wie kann ich mein Eigenheim gegen Einbruch schützen

Am Montag, **27.10.2025** ab 16:30 Uhr in der PSV Sport- und Begegnungsstätte, Zur Polizeischule 1, 54516 Wittlich. Referent Ralph Schoppert „Zentrum Polizeiliche Prävention Polizeipräsidium Trier“, wird an diesem Tag einen Vortrag halten mit Themen wie:

- Information zum Vorgehen der Täter sowie zu Werkzeugen, Arbeitsweisen und Methoden der Einbrecher.
- Wie kann die Sicherheit im Wohnviertel bzw. der Nachbarschaft erhöht werden?

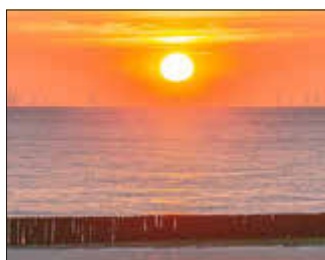
Vor allem geht es darum, dass Schutzmöglichkeiten unterschiedlichster Art und im Besonderen die Unterstützungsmöglichkeiten der Polizei bei der Sicherung der eigenen vier Wände dargestellt werden.

Diese Veranstaltung ist für Mitglieder des PSV kostenfrei.

Nichtmitglieder bitten wir um eine Spende.

Anmeldung bitte per Mail bis zum 22.10.2025 an info@polizeisportverein.de

Yin Yoga beim PSV Wengerohr e.V.



Yin Yoga ist ein Stil, der dich einlädt, mit dir in Verbindung zu gehen, dich mehr zu spüren, Langsamkeit und Ruhe zuzulassen. Yin-Yoga bedeutet ein längeres Verweilen in den Yin-Asanas (mind. 3 Minuten). Mobilisationselemente unterstützen diese sanfte Praxis. Atemwahrnehmung und meditative Achtsamkeit harmonisieren die Energien in Körper und Geist.

Termine:

- Freitag, 24.10.2025 mit Claudia
- Freitag, 14.11.2025 mit Simone
- Freitag, 05.12.2025 mit Claudia

jeweils von 18:30 Uhr - 20:00 Uhr

Kostenbeitrag:

Mitglieder PSV und Kursteilnehmer 12 €

Nichtmitglieder 15 €

Anmeldung bitte per Mail bis 5 Tage vor dem jeweiligen Termin an claudia.puetz@polizeisportverein.de

Yoga auf dem Stuhl - Workshops beim PSV Wengerohr e.V.



Caudia Pütz, Yogalehrerin beim PSV Wengerohr e.V.

Yoga auf dem Stuhl verbessert die körperliche und geistige Gesundheit, stärkt die Muskulatur, verbessert die Flexibilität, fördert die Durchblutung und baut Stress und Verspannungen ab.

Am Samstag, 15.11.2025 und 29.11.2025 von 11:00 bis 12:00 Uhr. Atem- und Körperwahrnehmung, sanfte Ausführungen von Yoga Asanas im Sitzen sind Inhalte der beiden Workshops.

Kostenbeitrag:

Mitglieder PSV und Rehasportteilnehmer 9 Euro

Nichtmitglieder 12 Euro

Anmeldung bitte per Mail bis 5 Tage vor dem jeweiligen Termin an claudia.puetz@polizeisportverein.de

Zeit für Entspannung - Workshops beim PSV

Als Teilnehmer bekommen Sie einen Einblick in verschiedene einfache Entspannungsmöglichkeiten. Die Termine bauen nicht aufeinander auf und können einzeln gebucht werden.

Britta Nordmann, Dipl. Sportlehrerin, Reha-Fachtrainerin, leitet diese Angebote.

Termine sind jeweils **freitags, 31.10., 21.11., 12.12.2025** – 17:30 - 19:00 Uhr.

Kosten

Pro Termin, 10 Euro PSV Mitglieder

, 15 Euro Nichtmitglieder

Anmeldung

Verbindliche Anmeldung mit Kontaktdaten und Bankverbindung bitte bis jeweils 5 Tage vor dem Termin. Die Anmeldung ist verbindlich, und die Gebühr wird per Bankeinzug eingezogen.

E-Mail-Adresse: info@polizeisportverein.de

Neues Outfit für das PSV Team

Die hauptamtlichen PSV Mitarbeiter Fabian, Heike, Christiane, Britta, Nicoleta und Claudia sowie die Studenten Yannick und Julia freuen sich über einheitlich Westen für die Sportpraxis.



Der Heimat Krankenkasse dankt der Verein für die gute Zusammenarbeit und vielfältige Unterstützung.

Verbände

Projekt „Blasorchester macht Freu(n)de“ des Kreismusikverbandes Bernkastel-Wittlich

Der Kreismusikverband Bernkastel-Wittlich bietet im kommenden Jahr wieder das Musikprojekt „Blasmusik macht Freu(n)de“ für alle jungen und jung gebliebenen erwachsenen Musikerinnen und Musiker an.

Von Freitag, 27.02.2026 bis Sonntag, 01.03.2026 findet ein Probenwochenende in der Mensa der IGS Salmthal, Salmaue 8, 54528 Salmthal statt.

Anmeldungen sind bis zum 09.02.2026 herzlich willkommen. Bitte diese vornehmen bei Dietmar Heidweiler per E-Mail:

heidweiler.dietmar@kmv-bks-wil.de oder telefonisch unter 06508-917296.

Weiter Informationen sind auch auf unserer Homepage www.kmv-bks-wil.de abrufbar.

Digital-Kompass Standort Wittlich-Caritas-Begegnungsstätte:

Begegnungsstätte



Jeden Mittwoch von 14 – 16 Uhr

Digitaltreff „Senioren reisen mit in die digitale Zukunft - Rund um Smartphone,

Tablet & Co.“

Leitung: Hans-Peter Pesch, Mobil: 0171 1481842, E-Mail: hpepe@t-online.de

Kursort: Caritas-Begegnungsstätte der Stadt Wittlich im Haus der Vereine, Kasernenstraße 37, 54516 Wittlich

Gebühr: kostenfrei, Spende erwünscht

Voranmeldung erbeten, da Termine und Uhrzeit flexibel geplant werden: Telefon 06571 9155-0 oder E-Mail: a.kien@caritas-mch.de

Maler- und Lackierer-Innung Bernkastel-Wittlich

Die Mitgliederversammlung der Maler- und Lackierer-Innung Bernkastel-Wittlich findet **am Donnerstag, 30.10.2025, um 16:00 Uhr** im Weingut und Gästehaus Kiebel in Lösnich statt.

Tagesordnung:

- TOP 1. Begrüßung und Eröffnung
- TOP 2. Anträge zur Tagesordnung
- TOP 3. Bericht aus dem Ausbildungs- und Prüfungswesen
- TOP 4. Jahresrechnung 2024
- TOP 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung von Vorstand und der Geschäftsführung
- TOP 6. Beschluss einer neuen Innungssatzung

- TOP 7. Neuwahlen - Innungsvorstand
 TOP 8. Beschluss Wirtschaftsplan 2025 und vorläufiger Wirtschaftsplan 2026 inkl. Beitrags- und Gebührenordnung
 TOP 9. Ehrungen (Silberne Meisterbriefe)
 TOP 10. Verschiedenes
 Im Anschluss Austausch und Fachsimpen bei einem gemeinsamen Abendessen.
 Kontakt: Kreishandwerkerschaft Mosel-Eifel-Hunsrück-Region - Geschäftsstelle der Innungen - Händelstraße 59, 54516 Wittlich
 Tel. 06571 90330, mehr@das-handwerk.de, www.das-handwerk.de

Stabile Füße - die Basis für Ihre Balance

Was müssen unsere Füße nicht alles leisten; sie gehören zu den am stärksten beanspruchten Körperteilen. Sie tragen uns unser Leben lang und werden häufig ganz schön vernachlässigt. In diesem Kurs geht es darum, mit kleinen Übungen, Ideen und Informationen Anregungen zu geben, was Sie alles selbst für die eigenen Füße und gleichzeitig auch für den ganzen Körper tun können. Die Anmeldung erfolgt über den Landfrauenverband www.landfrauen.de (Weiterbildung buchen) oder telefonisch in der Geschäftsstelle 06571/953100 Mo u. Mi von 11:00 bis 14:00 Uhr (sonst AB). Der Kurs kostet für Mitglieder 30 € und für Gäste 40 € und findet am Freitag, 24.10.2025 um 16:00 Uhr in Altrich statt (Dauer ca. 2 Stunden).

Offener Frühstücks Treff „OFT“



Herzlich willkommen
 "O F T!"
 (Offener Frühstücks-Treff)
**Wir frühstücken gemeinsam:
 mal hier- mal da!**
 Gemeinschaftsprojekt der
 Caritas-Begegnungsstätte der
 Stadt Wittlich im Haus der Vereine
 und WILàvie:
23.10.25
9:30 - 11:00 Uhr in der
 Caritas Begegnungsstätte der Stadt
 Wittlich im Haus der Vereine
 Kasernenstr. 37 in Wittlich

Um Voranmeldung zur
 besseren Planung wird gebeten
 unter 06571-91550 oder bei
 Andrea Kien a.kien@caritas-meh.de

Offenes Angebot
 Veranstalter:
 Caritas Begegnungsstätte
 der Stadt Wittlich
 gemeinsam mit der





von Begegnungsstätte und WILàvie am 23.10.2025

Am **Donnerstag, dem 23.10.2025** wird der nächste offene Frühstücks Treff „OFT“ von 09:30 - 11:00 Uhr in der Begegnungsstätte in der Kasernenstraße 37 angeboten.

Das Frühstücks-Treff findet an jedem 4. Donnerstag im Monat abwechselnd „mal hier“ in der Begegnungsstätte und „mal da“ im offenen Treff im WILàvie statt. Dieser offene Treff ist ein Gemeinschaftsprojekt der Caritas-Begegnungsstätte der Stadt Wittlich und der Koordination im WILàvie. Der Zugang zur Begegnungsstätte ist barrierefrei. Über eine Anmeldung unter Tel. 06571 91550 zwecks besserer Planung freuen wir uns. Besucher, die sich spontan für eine Teilnahme entscheiden, sind ebenfalls herzlich willkommen.

Zur Deckung der Kosten und Aufrechterhaltung dieses Angebotes bitten wir um eine Spende.

Kontakt und Infos:

Caritas-Begegnungsstätte, Andrea Kien, Tel. 06571 91550 oder a.kien@caritas-meh.de,
 Koordination WILàvie, Sabine Anton, Tel. 06571 172262 oder sabine.anton@stadt.wittlich.de

Kirchliche Nachrichten



Pfarrei im Wittlicher Tal St. Anna Gottesdienstordnung

Freitag, 17.10.2025

Lüxem 18:00

Friedensgebet

Samstag, 18.10.2025

Altrich 19:00

Vorabendmesse

Sonntag, 19.10.2025

Altenzentrum 10:45

Hl. Messe

St. Markus 11:00

Wort-Gottes-Feier mit
Kommunionausteilung

Montag, 20.10.2025

St. Paul 15:30

in der Cafeteria/Neubau der
Seniorenresidenz: Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 23.10.2025

Altenzentrum 10:45

Hl. Messe

Freitag, 24.10.2025

Lüxem 19:30

Taizégebet

Samstag, 25.10.2025

Altrich 17:30

Wort-Gottes-Feier mit
Kommunionausteilung

Sonntag, 24.10.2025

Altenzentrum 10:45

Hl. Messe

St. Markus 11:00

Wort-Gottes-Feier mit
Kommunionausteilung

Freitag, 31.10.2025

Lüxem 17:00 Uhr

anschl.

17:30 Uhr

Vorabendmesse

Samstag, 01.11.2025

Wengerohr 09:30 Uhr

Festmesse anschl. Segnung der Gräber

Flußbach 11:00

Festmesse anschl. Segnung der Gräber

Wittlich Friedhof 14:00 Uhr

Andacht zum Totengedenken,

Trierer Landstraße

anschl. Segnung der Gräber

Wittlich Friedhof 15:30 Uhr

Andacht zum Totengedenken

Burgstraße

anschl. Segnung der Gräber

Platten 14:30 Uhr

auf dem Friedhof

Andacht zum Totengedenken

anschl. Segnung der Gräber

in der Kirche

Andacht zum Totengedenken

anschl. Segnung der Gräber

auf dem Friedhof

Andacht zum Totengedenken

anschl. Segnung der Gräber

auf dem Friedhof

Andacht zum Totengedenken

anschl. Segnung der Gräber

Sonntag, 02.11.2025

Altrich 11:00 Uhr

Hl. Messe anschl. Segnung der Gräber



www.wittlich.de

Ein Stück Kuchen auf dem Friedhof

Am Allerheiligentag kommen viele Menschen an die Gräber ihrer Verstorbenen und zur Gräbersegnung. Der Friedhof ist an diesem Tag nicht nur ein Ort des Erinnerns, sondern auch der Begegnung.

Deshalb möchten wir in diesem Jahr auf dem **Friedhof Burgstraße in Wittlich** eine besondere Form des Austauschs anbieten. Bei einem Stück Kuchen, einer Tasse Tee oder Kaffee wird auf dem Vorplatz der Friedhofshalle im Eingangsbereich des Friedhofs Gelegenheit sein, miteinander ins Gespräch zu kommen und so die Verbundenheit mit den Verstorbenen mit anderen zu teilen.

Das Angebot findet zu folgenden Zeiten am Samstag, 01.11.2025 statt:

Vormittags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Nachmittags im Anschluss an die Gräbersegnung circa 16:15 bis 18:00 Uhr
Herzliche Einladung auf ein Stück Kuchen und ein gutes Gespräch auf dem Friedhof!

Gottesdienst „Perspektive Ewigkeit“ - Der Andere Gottesdienst

An Allerseelen, Sonntag, 02.11.2025 um 18:00 Uhr lädt das Team „Der Andere Gottesdienst“ wieder zu einem besonderen Gottesdienst in die St.-Markus-Kirche ein.

Die Frage, was nach dem Tod kommt, beschäftigt die Menschen aller Kulturen. Wie wird es sein, das Leben nach dem Tod? Wie sieht der Himmel aus? Diesen Fragen geht der nächste Andere Gottesdienst nach. Wir werden auch an die Menschen denken, die bereits in Gottes Ewigkeit angekommen sind. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es wie immer die Möglichkeit zur Begegnung.

Pfarrbüro der Pfarrei Im Wittlicher Tal St. Anna
Karrstrasse 14, 54516 Wittlich, Tel. 06571 6368



(Foto: Chor 16 Archiv).



(Foto: Werner Pelm).

Gesamtdeutscher Chor 16 singt am 17. Oktober

Der Projektchor „Chor 16“ tritt wieder in St. Paul auf. Das reiche Repertoire umfasst alle Genres, ein vielfältiges Programm für alle Musikfreunde. Der Name „Chor 16“ wurde gewählt, weil die 38 Chormitglieder aus den 16 Bundesländern kommen. Beginn ist am Freitag, 17. Oktober um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei

Die Autobahn- und Radwegekirche St. Paul ist täglich ab dem 1. April von 8 - 20 Uhr geöffnet.

Homepage: <https://autobahnkirche-wittlich.mobirisesite.com/>

Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich

Im Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich finden **öffentliche Gottesdienste** wie folgt statt:

Cusanus Krankenhaus, Bernkastel-Kues

Donnerstags um 15.00 Uhr in der Krankenhauskapelle im Erdgeschoss

St. Elisabeth Krankenhaus, Wittlich

Samstags um 16.00 Uhr in der Krankenhauskapelle im 4. Stock

Evangelische Kirchengemeinde Wittlich

Tel: 06571/7449; E-Mail: wittlich@ekir.de

Homepage: www.evangelische-kirchengemeinde-wittlich.de

Sonntag, 19.10.2025

9:30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Wittlich

Sonntag, 26.10.2025

9:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Christuskirche, Wittlich

11:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Trinitatiskirche, Mandercheid

Wundererzählungen im Johannes-Evangelium - Glaubst Du das?

„Das Wunder der Heilung“

Zu einem Ökumenischen Bibelnachmittag laden die Ev. Kirchengemeinde Wittlich und die KEB Pastoraler Raum Wittlich herzlich alle Interessierten ein.

Samstag, 08.11.2025, 14:30 - 17:15 Uhr

Ev. Gemeindesaal, Trierer Landstr. 11, Wittlich

Ökumeneteam:

Irene Gelz, Rainer Marmann, Johannes Weber, Christiane Friedrich

Adventswerkstatt

Herzliche Einladung an Kinder und Jugendliche im Alter von 6-14 Jahren zu unserer Adventswerkstatt am 29.11.2025 von 14:00 - 18:00 Uhr.

Nähere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage.

Fragen richten Sie gerne an Regina Fahle 06571-951573

oder regina.fahle@ekir.de



Autobahn- und Radwegekirche St. Paul Wittlich-Wengerohr

Sonntag 19. Oktober

10.30 Uhr Wort-Gottes Feier mit Diakon Hermann Hower

18:00 Uhr Hl.Messe in kroatischer Sprache

Foto: Dieter Burgard

Archiv St.Paul

Weltmissionssonntag, 26. Oktober

15:00 Uhr Festgottesdienst mit Steylern zu 100 Jahren St.Paul, 55 Jahren Kirchweihe und 15 Jahre Autobahnkirche mit Provinzial Pater Fidelis Waton, St.Augustin und Pater Norbert Mußhoff, Pater Ralf Huning und Pater Stephan Senge. Musikalische Umrahmung durch den Chor „Tonart“, unter der Leitung von Gabriela Schwabauer.

Engagierte LUXEMER Frauen aktiv

Sie bieten am Weltmissionssonntag wieder Gestecke, Kränze und Selbstgemachtes vor St.Paul ab 15 Uhr an.

Der Erlös ist für Projekte in Ghana von Pater Norbert Mushoff SVD.

Samstagabendgespräche starten

Am 25. Oktober 2025 um 18 Uhr mit Prof. Dr. Martin Endreß, Trier
„Erosion politischen Vertrauens? Zu einer Grundvoraussetzung der Demokratie.“

Mit den Stichworten einer „gespaltenen“ bzw. „polarisierten“ Gesellschaft“ oder der Feststellung des Verlustes des Zusammenhalts wird derzeit häufig die gesellschaftliche Lage in Deutschland beschrieben. Polarisierungsdagnosen, die typischerweise wechselseitiges Misstrauen feststellen, sind somit inzwischen allseits bekannt. Was bedeutet politisches Vertrauen? Es bedarf einer differenzierten Klärung des Begriffes, um das ebenso spannungsreiche wie ambivalente Verhältnis von Vertrauen und Misstrauen zu verstehen, die Konturen gegenwärtig erodierenden Vertrauens zu erfassen und die Signaturen einer politischen Vertrauenskultur zu skizzieren. Martin Endreß, Professor für Allgemeine Soziologie an der Uni Trier, arbeitet seit vielen Jahren schwerpunktmäßig in der Vertrauensforschung. Er war Sprecher der Polizeistudie für das Land Rheinland-Pfalz und Sprecher der DFG-Forschungsgruppe „Resilienz“. Beginn am Samstag, 25. Oktober um 18 Uhr. Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.

Die Autobahn- und Radwegekirche St.Paul ist ab 1.10. täglich von 8 - 18 Uhr geöffnet.

Homepage: <https://autobahnkirche-wittlich.mobirisesite.com>

Gottesdienst

Sonntag, 12. Oktober

10.30 Uhr Hl.Messe mit Pater Felix Schandl

18:00 Uhr Hl.Messe in kroatischer Sprache

**Gut informiert durch
Ihr Amts- oder Mitteilungsblatt!**

Freie evangelische Gemeinde Wittlich



Gemeindehaus: Wittlich-Wengerohr, In der Spitz 45
Pastor Jonathan Blöcher, Tel. 06571 29833

www.feg-wittlich.de

Sonntag, 19.10.2025

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26.10.2025

10:00 Uhr Gottesdienst

Kinder in der Gemeinde:

Eltern mit Kindern bis 6 Jahre können den Gottesdienst im Mutter-Vater-Kind Raum miterleben.

Wegen der Herbstferien findet kein Kindergottesdienst im KidsHouse statt. Eltern können mit ihren Kindern die Kinderräume nutzen.

Weitere Infos sowie Audioaufnahmen der Predigten finden Sie unter obiger Internetadresse.

Jehovas Zeugen Wittlich

Sonntag, 19.10.2025

10:00 Uhr – Vortrag

Thema: Wie man das Böse mit dem Guten besiegen kann

Mittwoch, 22.10.2025, 19:15 Uhr

Sonntag, 26.10.2025

10:00 Uhr – Vortrag

Thema: Naturkatastrophen – werden sie jemals enden?

Gemeindezentrum: Königreichssaal, Kleppergasse 12, 54516 Wittlich/Bombogen

Weitere Informationen unter 06571 29526 und auf www.jw.org unter „Über uns“ > „Zusammenkünfte“

Alle Gottesdienste sind öffentlich. Besucher sind herzlich willkommen.

Beeindruckende Studienreise der KLB Trier ins Münsterland

Vom 28.09.2025 – 01.10.2025 reisten 22 Teilnehmer der katholischen Landvolkbewegung (KLB) ins Münsterland. Vielfältige Besichtigungen landwirtschaftlicher Unternehmen, die nachhaltig, regenerativ und innovativ wirtschaften, folgten. So ein Unternehmen, das z. B. Lupinenanbau für die Nahrungsmittelproduktion betreibt; ein Landwirt, der seine positiven Erfahrungen mit dem Direktsaatverfahren erläuterte und vorführte, sowie ein Milcherzeuger, der seine Biomilch mit eigener Hofmolkerei vermarktet. Ebenso wurden verschiedene Unternehmen der Landwirtschaft besucht, die ein vielfältiges Direktvermarktungsangebot haben. Kulturelle Schwerpunkte waren die Orte/Städte – Freckenhorst, Telgte, Warendorf (mit Landgestüt) und Münster. Dort wurden u. a. kulturhistorisch bedeutsame Bauwerke besichtigt. Ausreichend Zeit für konstruktive Begegnungen und den gemeinsamen Austausch – so auch mit Vertretern der KLB Münster – bestand ebenso. Die Teilnehmer kehrten mit vielen neuen Eindrücken – von der flachen Landschaft, von den imposanten historischen Städten und den freundlichen Westfalen des Münsterlandes – zurück in ihre Heimat.

KLB Trier

Parteien und Wählergruppen

Ansprechpartner der Fraktionen im Stadtrat Wittlich

CDU

Fraktionsvorsitzender Dr. Michael Praeder

Telefon: 0172/6831107, E-Mail: michael.praeder@stadtrat.wittlich.de

SPD

Fraktionsvorsitzende Erika Werner

Telefon: 0 65 71 / 29 65 9, E-Mail: erika.werner@stadtrat.wittlich.de

Bündnis 90/Die Grünen

Fraktionssprecherin Stefanie Pützer-Queins

Telefon: 06571/9989793

E-Mail: stefanie.puetzer-queins@stadtrat.wittlich.de

Fraktionssprecher Stephan Lequen

Telefon: 06571/148767,

E-Mail: stephan.lequen@stadtrat.wittlich.de

Freie Wählergruppe Wittlich

Fraktionsvorsitzender Leo Condne

Telefon: 0160/1651452, E-Mail: leo.condne@stadtrat.wittlich.de

FDP

Fraktionsvorsitzender Thomas Losen

Telefon: 06571 / 95 25 0, E-Mail: thomas.loosen@stadtrat.wittlich.de

Kreisvorstandssitzung der SPD Bernkastel-Wittlich

Der SPD-Kreisverband Bernkastel-Wittlich trifft sich am Montag, den 27.10.2025 um 19:30 Uhr im SPD-Büro, Burgstraße 10, 54516 Wittlich zu einer Vorstandssitzung. Themen der Sitzung sind unter anderem die Landtagswahl 2026 sowie weitere Termin- und Veranstaltungsplanung.

Sonstiges

Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte

Gestade 6, 2. Stock

54470 Bernkastel-Kues

Tel. 0 65 31 / 9 73 42 88

E-Mail: info@kueser-akademie.de

Cusanus-Kurs:

Cusanus als Reformator

Freitag, 24. Oktober, 18 Uhr

Ort: Kursraum 'Bernkastel' der Kueser Akademie/vhs Bernkastel-Kues, Gestade 1a, 54470 Bernkastel-Kues

Leitung: Dr. Matthias Vollet

Termine: (06.06., 20.06., 18.07., 01.08., 15.08., 19.09., 16.10. (Exkursion nach Trier), 24.10.)

Beitrag: 63 €/7 Termine bzw. anteilig – Quereinstieg möglich

Kooperation mit der Seniorenakademie in der vhs Bernkastel-Kues (K 25/30)

Philosophiekurs:

Marc Aurel – Selbstbetrachtung

Donnerstag, 30. Oktober, 18 Uhr

Ort: Kursraum 'Bernkastel' der Kueser Akademie/vhs Bernkastel-Kues, Gestade 1a, 54470 Bernkastel-Kues

Leitung: Dr. M. Vollet

Termine: (08.05., 22.05., 12.06., 26.06., 10.07., 24.07., 07.08., 18.09., 02.10.), 16.10. (Besuch der Marc Aurel-Ausstellung in Trier), 30.10.)

Beitrag: 99€/11 Termine bzw. anteilig – Quereinstieg möglich

Kooperation mit der Seniorenakademie in der vhs Bernkastel-Kues (K 25/29)

Philosophiekurs:

„Leibniz: Mensch und Bild – Der Kurs zum Film“

Freitag, 31. Oktober, 18 Uhr

Ort: Kursraum 'Bernkastel' der Kueser Akademie/vhs Bernkastel-Kues, Gestade 1a, 54470 Bernkastel-Kues

Leitung: Dr. M. Vollet

Gottfried Wilhelm Leibniz (1646-1716) hat sich (neben unendlich vielem anderen) darüber Gedanken gemacht, was der Mensch ist und was die Welt, in der er lebt. Jeder Mensch ist ein Individuum. Ein Mensch hat eine ganz individuelle Perspektive auf die Welt, in der er lebt; jeder Mensch sieht deswegen die Welt als ein anderes Bild – und dazu gehören auch andere Menschen. Ein einzelnes Bild kann unmöglich ein Objekt abbilden; dazu bräuchte man die Unendlichkeit aller Blicke auf dieses Ding. Darum geht es in Werken von Leibniz, die wir in Ausschnitten lesen (Metaphysische Abhandlung; Monadologie), und darum geht es auch im neuen Film von Edgar Reitz.

Termine: 31.10., 21.11., 05.12., 19.12., 09.01.2026, 30.1., 20.02.

Gebühr: 54 €/6 Termine

Kooperation mit der Seniorenakademie in der vhs Bernkastel-Kues (K25/77). **Deutschkurse für Flüchtlinge und MigrantInnen entnehmen Sie bitte unserer Homepage:** www.kueser-akademie.de **Sie finden uns auch bei Instagram und Facebook**

Infoabend zum Ehrenamt am 28.10. im Hospiz Wittlich

Am 28.10.2025 findet um 18:30 Uhr im Hospiz Wittlich (Zur Schweiz 22, 54516 Wittlich) eine Informationsveranstaltung zum ehrenamtlichen Engagement in der Einrichtung statt (Anmeldung bitte bis zum 24.10.2025 per E-Mail an info@hospiz-wittlich.de).

Ehrenamtskoordinatorin Sabine Oster: „Wir möchten die letzte Lebensphase für die Hospizgäste bestmöglich gestalten, mit feinfühligem und speziell geschultem Pflegepersonal und einem kompetenten multiprofessionellen Team. Aber auch mit ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die auf vielfältige Art und Weise dazu beitragen können, dass sich die Gäste und deren Angehörige bei uns gut aufgehoben fühlen.“



Abendbrotdienste und Aktivitäten am Nachmittag sind wichtige ehrenamtliche Tätigkeiten im Hospiz Wittlich.

Zu den Tätigkeitsfeldern für die Ehrenamtlichen im stationären Hospiz gehören: Tagesangebote wie Backen und Musizieren, Unterstützung bei Mahlzeiten und Festen sowie Gartenarbeiten und Fahrdienste. „Wir suchen Engagierte für das Ehrenamt und wir freuen uns, bei unserem Infoabend Interessierte begrüßen und ihnen unser Angebot vorstellen zu können.“

Die neuen ehrenamtlichen Mitarbeitenden absolvieren zunächst von Januar bis März 2026 in wöchentlichen Treffen einen Grundkurs (32 Stunden) im Hospiz Wittlich. Anschließend werden sie im Rahmen einer Hospitation in die ehrenamtliche Tätigkeit in der Einrichtung eingearbeitet.

Ein Thermostatventil ist kein Wasserhahn.

Wenn es kalt ist, wird das Thermostatventil am Heizkörper oft reflexhaft voll aufgedreht, in der Hoffnung, den kalten Raum damit am schnellsten warm zu bekommen. Steht das Ventil auf Stufe 3, wird der Raum jedoch genauso schnell warm wie auf Stufe 5. Der wesentliche Unterschied: Sind etwa 20 Grad Raumtemperatur erreicht, schließt das Ventil automatisch, wenn es auf Stufe 3 steht. Bei Stufe 5 heizt der Heizkörper jedoch weiter und der Raum wird meist viel zu warm. Mit der Einstellung der Stufe wählt man also eine Wunschtemperatur aus, die erreicht werden soll. Die wichtigste Funktion des Thermostatventils ist es, ohne ständiges Nachregeln des Nutzers die Raumtemperatur auf der gewählten Stufe konstant zu halten. Im Ventilkopf befindet sich eine Ausdehnungsmasse, häufig eine Flüssigkeit oder ein Gas. Steht der Regler auf Stufe 3, liegt die Zieltemperatur normalerweise bei etwa 20 Grad. Ist es im Raum kälter, zieht sich die Ausdehnungsmasse zusammen und bewirkt eine Öffnung des Ventils; ist es im Raum wärmer, dehnt sich die Masse aus und das Ventil schließt. Daher kann es auch bei aufgedrehtem Ventil vorkommen, dass der Heizkörper zeitweise abkühlt.

Noch bequemer sind sogenannte programmierbare Thermostatventile: Mit ihrer Hilfe lassen sich für verschiedene Tageszeiten unterschiedliche Temperaturen einstellen. Smarte Thermostate lassen sich mittlerweile auch über Internet und entsprechende Apps fernsteuern.

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale. Die Beratung in über 70 Stützpunkten ist persönlich und anbieterunabhängig.

Der Energieberater Dipl.-Ing. Bernhard Andre hat am **Montag, dem 10. November, von 8.15 bis 12 Uhr und von 12.45 bis 15 Uhr** Sprechstunde in **Wittlich** in der Verbandsgemeindeverwaltung, Kurfürstenstraße 1. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Anmeldung unter Tel. 06571 107-0.

Energietelefon der Verbraucherzentrale: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei) montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Ende des redaktionellen Teils



GSTB

**Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz**

-Anzeige-

Welche Verantwortung die Kommunen jetzt tragen

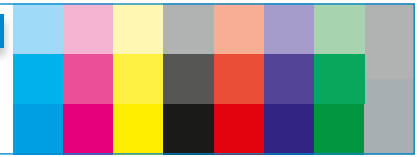
Die rheinland-pfälzischen Kommunen erhalten 60 % aus dem Sondervermögen des Bundes für Infrastruktur. Zusätzlich stellt das Land 600 Mio. € zur Verfügung. Verteilt werden die Mittel als Budgets an die Kreise und kreisfreien Städte - je nach Einwohnerzahl und Finanzkraft. Die Landkreise und der kreisangehörige Raum müssen sich anschließend auf die regionale Verteilung einigen. Der Gemeinde- und Städtebund appelliert schon jetzt an die kommunale Familie, in einem vernünftigen Dialog ohne Konflikte die Mittel für die dringlichsten Projekte vorzusehen. Gleichzeitig soll eine faire Verteilung den gesamten Kreis aufwerten.

Die Bürger werden genau beobachten, was mit den Finanzmitteln geschieht und erwarten sichtbare und zügige Verbesserungen der kommunalen Infrastruktur. Solange ihnen keine bürokratischen Steine in den Weg gelegt werden, werden die Kommunen ihrer Verantwortung nachkommen und zumindest Teile des Investitionsstaus mit dem Geld abbauen.

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen
und gestalten:

anzeigen.wittich.de



**Einzigartiges Wohlfühlerlebnis mit dem
Kabinenroller – Das mobile Saunafass**

Mietinfos unter 0160 / 987 473 02

Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine WhatsApp.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

“Wittlicher Rundschau“ - Wochenzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wittlich und der Stadtteile

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2
(Industriepark Region Trier, IRT)
Postfach 11 54, 54343 Föhren

Postanschrift:
Verantwortlich:
amtlicher Teil:

Rainer Stöckicht
Tel.: 0 65 71 / 17 10 10,
Fax: 0 65 71 / 17 29 02
Martina Drolshagen, Föhren
Joachim Wittich, Produktionsleiter
wöchentlich
Einzelstücke zu beziehen beim
Verlag **zum Preis** von 0,70 Euro
zzgl. Versandkosten.
Tel. 06502 9147-0,
E-Mail: service@wittich-foehren.de

übriger Teil:
Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:

Zentrale:

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreislis- te. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.



Sie erreichen den Verlag

Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr
Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
→ service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation

Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt „Wittlicher Rundschau“

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Wittlicher Rundschau“ unter <http://epaper.wittich.de/701>

Redaktions-Annahmeschluss

Di., 18.00 Uhr VG
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
→ meinwittich.wittich.de

Anzeigen-Annahmeschluss (für Privat- und Geschäftsanzeigen)

Mi., 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

Ihre Ansprechpartner für Anzeigen, Beilagen und Onlinewerbung



Patrick Hommes
Medienberater

Tel. 0151 16305410

p.hommes@wittich-foehren.de



Anika Kiemes
Verkaufsinendienst

Tel. 06502 9147-181

a.kiemes@wittich-foehren.de

➤ www.meinort.app | www.jobs-regional.de | www.wittich.de

Zustellung bringt's!
LINUS WITTICH

GÖNN DIR EIN UPGRADE FÜR DEINE FERIEEN

Egal ob Mode, Sport, Gaming, Musik, den Führerschein oder das nächste Festival - verdiene Geld, für das, was du liebst, mit einem

FERIENJOB ALS ZUSTELLER (M/W/D)

Mindestalter: 13 Jahre

*keine Anrufe möglich

Bewirb Dich per WhatsApp
☎ 0171 6474125*
oder online unter www.wittich.de/zustellung



Handel | Handwerk | Dienstleistungen von

A BIS Z

Ihre regionalen Partner auf einen Blick...

>> B >>

Beerdigungsinstitut
GORGES
Bestattungen · Trauerberatung · Vorsorge
bestattungen-gorges.de

06571-910950
Friedrichstraße 35 A
54516 Wittlich

Mit AUSSICHT auf HEIMAT: Ihr nächster JOB.

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)



im Rahmen eines Minijobs.



Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige für nachfolgende(n) Bezirk(e):

Neuerburg (Vertretung vom 10.11.2025 bis 30.11.2025)
Wengerohr (Vertretung vom 13.10.2025 bis 26.10.2025)
Wengerohr
Wittlich (Vertretung vom 20.10.2025 bis 26.10.2025)
Wittlich (Vertretung vom 13.10.2025 bis 26.10.2025)
Wittlich
Wittlich-Waldfrieden und Höfe

Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Freitag** die Zeitungen.

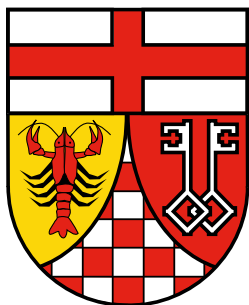
Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: www.wittich.de/bewerbung
schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-foehren.de
oder rufen Sie uns an: **Telefon 06502 9147800**



Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ausgabe 42/2025

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 14.10.2025

Kulturpreis 2025 des Landkreises Bernkastel-Wittlich verliehen

In feierlichem Rahmen wurden im Kloster Springiersbach die Kulturpreisträgerinnen und -träger des Landkreises Bernkastel-Wittlich ausgezeichnet. Landrat Andreas Hackethal würdigte in seiner Ansprache die besonderen Leistungen der diesjährigen Preisträger, die das kulturelle Leben im Landkreis auf vielfältige Weise bereichern. Die Verleihung fand im Rahmen eines Meisterkonzerts des Musikkreises Springiersbach im Kapitelsaal des Klosters statt.

Den mit 3.000 Euro dotierten Kulturpreis 2025 erhielt Gerd Vockensperger aus Bengel. Seit über vier Jahrzehnten prägt er mit seinem unermüdlischen Engagement den Musikkreis Springiersbach und hat damit das kulturelle Profil der Region entscheidend mitgestaltet. Mehr als 750 Kammerkonzerte von internationalem Niveau gehen auf seine Initiative zurück. Dabei bot er insbesondere jungen Musikerinnen und Musikern eine Bühne. Ebenso bekannt sind die von ihm organisierten Musik-Meisterkurse im Kloster Springiersbach, die europaweit Beachtung finden. Finanziert wird dieses kulturelle Wirken bis heute ohne öffentliche Mittel, vor allem durch den Erlös des traditionellen Springiersbacher Flohmarkts, den Vockensperger gemeinsam mit seiner Frau und Freunden bis 2024 organisiert hat. Darüber hinaus ist er seit vielen Jahren als Kulturreiseveranstalter tätig und ermöglicht Kunstliebhabern Rei-

sen zu Konzerten, Opern und Festivals in aller Welt.

Hermann Lewen, langjähriger Intendant des Mosel Musikfestivals, enger Weggefährte und Freund von Gerd Vockensperger, hielt die Laudatio auf den Preisträger. Mit großer Wertschätzung und spürbarer Verbundenheit schilderte Lewen das jahrzehntelange kulturelle Wirken Vockenspergers und bereicherte seine Rede mit humorvollen und persönlichen Anekdoten aus der gemeinsamen Zeit.

Der Kulturförderpreis 2025 mit 2.000 Euro ging an Victoria Porten aus Salmtal. Die 23-jährige Künstlerin beeindruckte die Jury durch ihre Vielseitigkeit und künstlerische Reife. Schon mit 14 Jahren gewann sie den Alexandra-Lang-Jugendkunstpreis und stellte im Landesmuseum Mainz aus. Heute studiert sie Freie Kunst an der Kunsthochschule Mainz und beschäftigt sich intensiv mit Comics und Manga. Ihre Arbeiten wurden auf der Plattform Webtoon veröffentlicht, in Ausstellungen in Rheinland-Pfalz und zuletzt im Mai 2025 im Palais Carli in Marseille gezeigt. Mit ihrer im September erschienenen Graphic Novel „Der Nazi an Mamas Frühstückstisch“ widmet sie sich gesellschaftlich relevanten Themen in eindrucksvoller künstlerischer Sprache. Während der Preisverleihung stellte Porten ihr Werk selbst vor und erläuterte den Gästen ihre künstlerischen Ansätze

(Fortsetzung auf Seite 2)



Landrat Andreas Hackethal, Preisträger Gerd Vockensperger, Juror Hermann Lewen



Landrat Andreas Hackethal, Preisträgerin Victoria Porten



Landrat Andreas Hackethal, Schülerinnen der Schülerfirma „Volle Kanne“ (IGS Morbach), Betreuerin Petra Priestersbach

(Fortsetzung von Seite 1)

und Motive.

Der Projekt-Sonderpreis 2025 mit 500 Euro wurde an die IGS Morbach für ihre Schülerfirma „Volle Kanne“ verliehen. Die Jugendlichen fertigen aus alten Teekannen und recycelten Holzpaletten Vogelnistkästen und leisten damit einen praktischen Beitrag zum Natur- und Artenschutz. Zugleich erwerben sie handwerkliche, organisatorische und soziale Kompetenzen. Das Projekt wurde bereits Anfang des Jahres mit dem Jugend-Engagement-Preis des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet.

Landrat Hackethal hob in seiner Rede die Bedeutung kulturellen Schaffens für die Gesellschaft hervor: „Kultur ist nicht Luxus, den man sich leisten kann oder nicht. Sie ist die gei-

stige Grundlage einer Gesellschaft. Gerade in einer Zeit des Wandels brauchen wir die verbindende Kraft von Kunst, Musik und neuen Ausdrucksformen.“

Er dankte den Jurymitgliedern Eva-Maria Reuther, Carolin Welter, Stefan Gemmel und Hermann Lewen für ihre engagierte Arbeit. Der Kulturpreis des Landkreises Bernkastel-Wittlich wird seit dem Jahr 2000 alle zwei Jahre verliehen. Er umfasst den Hauptpreis, den Kulturförderpreis und den Projekt-Sonderpreis für Kinder- und Jugendkulturprojekte. Seit der ersten Vergabe wurden über 40 Künstlerinnen, Künstler und Projekte ausgezeichnet, die mit ihrem Wirken den Landkreis als lebendigen Kulturkreis prägen.

Was tun gegen „wilden Müll“?

Auf Initiative des Zweckverbandes A.R.T. haben die wesentlichen Akteure im Thema Umweltdelikte der Region Trier über Strategien beraten, wie man noch gezielter gegen Personen vorgehen kann, die ihre Abfälle widerrechtlich entsorgen.

Im Wald entsorgter Bauschutt und Grünschnitt, an Parkplätzen abgeladene Farbeimer oder herrenlose Sperrabfälle in der Stadt – „wilder Müll“ ist auch in der Region Trier ein Problem. Doch er nervt nicht nur, sondern kann auch gefährlich werden: Wenn zum Beispiel giftige Stoffe in die Natur gelangen oder sich Kinder daran verletzen. Auf Einladung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Region Trier (A.R.T.) wurde bei einem Runden Tisch unter Leitung der für die Verfolgung und Ahndung widerrechtlicher Abfallablagerungen zuständigen Abteilungsleiterin Elisabeth Friedrich diskutiert, wie gegen das Problem und die Verursacher noch gezielter vorgegangen werden kann. Beteiligt an dem Austausch zu möglichen Maßnahmen waren die wesentlichen öffentlichen Akteure in der Region Trier: die Fachkommissariate für Umweltdelikte der Polizei Trier und Wittlich, der Kriminalpräventive Rat Trier, die Stadt Trier, das Forstamt Trier, der Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz sowie der Zweckverband A.R.T. selbst.

Personen, die Abfälle widerrechtlich entsorgen, müssen mit Bußgeldern bis zu 50.000 Euro rechnen. Wenn eine besondere Gefahr für die Umwelt besteht, können Fälle sogar mit Freiheitsstrafen geahndet werden. Die Teilnehmenden am Runden Tisch waren sich einig darüber, dass man zukünftig noch enger zusammenarbeiten wird, um gegen die Verur-

sacher vorzugehen. Gemeldet werden können Fälle von wildem Müll am besten mit Foto und genauen Standortangaben per E-Mail an wildermuell@art-trier.de oder über den Mängelmelder in der A.R.T. App.

Wer Abfälle achtlos auf Parkplätze, Straßen oder in den Wald wirft, schadet nicht nur der Umwelt, sondern handelt auch auf Kosten der Allgemeinheit. Denn letztlich müssen sich die Mitarbeiter der öffentlichen Stellen um die Entsorgung kümmern. Die Kosten dafür tragen die Menschen in der Region.

Dabei ist die richtige Entsorgung beispielsweise von Sperrabfällen bequem und in aller Regel ohne zusätzliche Gebühr möglich: Nach Voranmeldung kommt der A.R.T. diese sogar vor der Haustür abholen. Auch Elektroaltgeräte oder Lacke sowie viele weitere Abfälle können kostenlos an den Entsorgungsstandorten des A.R.T. abgegeben werden.

Dass die richtige Entsorgung kinderleicht ist, erfahren schon die Jüngsten beim Zweckverband A.R.T.. Im Rahmen seines abfallpädagogischen Angebots erlebt der Zweckverband A.R.T. immer wieder, mit wie viel Begeisterung Kinder Botschafter für das richtige Entsorgen von Abfall sind. Für Grundschulen und Kitas bietet der A.R.T. beispielsweise Entdecker-Koffer zum Ausleihen mit zahlreichen pädagogischen Materialien oder Führungen über den Wertstoffhof an.

Gemeinsam wurde vereinbart, in Zukunft noch viel deutlicher und drastischer auf die Konsequenzen von wildem Müll aufmerksam zu machen. Der Zweckverband A.R.T. richtet dazu ab November eine groß angelegte, multimedial begleitete Kampagne aus.

Lebenslauf

| Persönliche D

Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich als kundenorientiert, innovativ und wirtschaftlich handelndes Dienstleistungsunternehmen bietet folgende Stelle an:

Tierarzt/Tierärztin (m/w/d)

für den FB 32 - Veterinärdienst, Landwirtschaft und Weinbau - unbefristet, Teilzeit (50%),
A 14 LBesG/EG 14 bzw. EG 15* TVöD -

* bei Vorliegen einer fachtierärztlichen Qualifikation



Die vollständigen Stellenausschreibung finden Sie unter www.stellen.bernkastel-wittlich.de. Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung ausschließlich das Bewerberportal.

Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Postfach 1420, 54504 Wittlich

Ansprechpartner:

Mike-D. Winter, Tel.: 06571 14-2205

E-Mail: Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de

Neue Internetseite gestartet: Gemeinsam die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestalten

Die Landkreise Bernkastel-Wittlich, Bitburg-Prüm, Cochem-Zell und Vulkaneifel gehen neue Wege: Mit der Initiative „GESUNDHEIT MITEinander ZUKUNFT“ (IKZ) bündeln sie ihre Kräfte, um die medizinische Versorgung in unserem ländlichen Raum nachhaltig zu sichern und laden nun alle Interessierten ein, die neue Internetseite www.ikz-gesundheit.de zu entdecken.

Die Seite zeigt auf einen Blick, wie vielfältig die Möglichkeiten für (angehende) Ärztinnen und Ärzte in unserer Region sind:

- Die Initiative: Gemeinsam stark – erfahren Sie, wie unsere interkommunale Zusammenarbeit für eine zukunftsorientierte Gesundheitsversorgung funktioniert.
- Die Region: Natur, Lebensqualität und ein herzliches

Miteinander – ideale Bedingungen für Ärztinnen und Ärzte sowie ihre Familien.

- Ausbildung & Einstieg: Von Famulatur über Praktisches Jahr bis zur Facharztausbildung – junge Medizinerinnen und Mediziner werden von uns eng begleitet und unterstützt.
 - Praktizieren: Ob Niederlassung, Praxisübernahme oder Anstellung – die Initiative bietet Beratung, Netzwerke und echte Willkommenskultur.
 - Aktuelles: Spannende Projekte, Veranstaltungen und Berichte zeigen, wie lebendig die Gesundheitsregion bereits heute ist.
- „Zukunft in der Gesundheitsversorgung entsteht nicht von selbst – sie wächst aus Zusammenarbeit, Innovation und der Leidenschaft von Menschen, die Veränderungen möglich machen. Mit unserer Internet-

seite möchten wir Mut machen und Perspektiven eröffnen, wie moderne Medizin im ländlichen Raum gelingen kann“, betonen die Landrätinnen und Landräte der vier Landkreise unisono.

Die Initiative richtet sich mit der neuen Internetseite an Medizinstudierende, junge Ärztinnen und Ärzte sowie sich integrierende und etablierte Fachkräfte, die Interesse an einer Tätigkeit im ländlichen Raum haben. Zudem vernetzt sie regionale Akteure im Gesundheitswesen. Die vier beteiligten Landkreise zeichnen sich durch ihre landschaftliche Attraktivität und hohe Lebensqualität aus, stehen jedoch nicht zuletzt aufgrund des zunehmenden Mangels an Ärztinnen und Ärzten zugleich vor der Herausforderung der Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung. Die Internetpräsenz ist ein Baustein

der Gesamtstrategie, um dieser Herausforderung zu begegnen und die Sichtbarkeit der Initiative sowie der Region zu stärken. Mit gezielter Förderung und individueller Unterstützung soll die Region zu einem attraktiven Standort für medizinische Fachkräfte werden, beispielsweise durch Gruppenfamulaturen für Studierende bis hin zur Unterstützung bei der Suche geeigneter Niederlassungsstandorte oder Netzwerke für Ärztinnen und Ärzte.

Die Initiative lädt Ärztinnen und Ärzte, Studierende und Interessierte herzlich ein, die neue Plattform zu besuchen und die Chancen in einer Region kennenzulernen, die Gesundheit, Lebensqualität und Zukunft verbindet. Die Ansprechpartner der Landkreise freuen sich auf Ihren Anruf oder Ihre Mail und helfen gerne weiter.

Naturschutzprojekt in Niederscheidweiler startet

Die Wende hin zu erneuerbaren Energien zeigt sich auch immer öfter im Landkreis Bernkastel-Wittlich. Wurden zunächst Windkraftanlagen im Bereich des Hunsrücks gebaut, so werden nun auch welche im Eifelteil des Landkreises errichtet, konkret im Bereich Sammethöhe (Niederöfflingen, Hasborn und Niederscheidweiler).

Die Anlagenbetreiber sind rechtlich dazu verpflichtet, für die Beeinträchtigung des Landschaftsbildes einen finanziellen Ausgleich zu zahlen. Dieser ist zweckgebunden für die Finanzierung von Naturschutzprojekten zu verwenden.

Landrat Andreas Hackethal wie auch den Mitarbeitenden der Unteren Naturschutzbehörde bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich ist es ein Anliegen, diese Gelder mög-

lichst in der Umgebung der von Windkraft betroffenen Gemeinden für Naturschutzmaßnahmen zu verwenden. So ist es gelungen, in Niederscheidweiler ein solches Naturschutzprojekt auf den Weg zu bringen, das nun startet. Im Breitbachtal und an der Alf zwischen Hontheim und Niederscheidweiler waren gemeindeeigene Wiesenflächen jahrelang sich selbst überlassen und unterlagen somit der Nutzungsaufgabe. Dadurch sind diese ehemaligen artenreichen Wiesen sukzessive zugewachsen. In der Folge dominieren nur noch wenige Arten auf den Flächen, vorrangig Brennnessel, Brombeeren, Hasel und Schlehe, und verdrängen die ursprüngliche Vielfalt der ehemaligen Wiesenflora und Fauna. Eine Abnahme der Artenvielfalt ist die Folge.

Diese verbuschten Flächen sollen wieder für die Natur in Wert gesetzt werden. Zunächst müssen die Flächen von der Verbuschung freigestellt werden. Die Arbeiten dazu haben begonnen. Die Rodung findet bewusst im Oktober statt. Die Zeit der Vogelbrut ist zu Ende. Der Boden ist noch nicht zu nass, so dass die Bodenstruktur durch die Arbeiten nicht geschädigt wird. Einzelne Bäume und Hecken bleiben als Strukturelement erhalten, unter anderem Sitzwarte für Vögel. Mit einer zukünftigen standortangepassten Flächennutzung in

Form von Mahd und Beweidung wird die ursprüngliche Kulturlandschaft an dieser Stelle wiederhergestellt und dauerhaft gepflegt. Eine Zunahme der Artenvielfalt und Biodiversität in den kommenden Jahren ist das Ziel.

Alle beteiligten Akteure (Ortsgemeinde, Verbandsgemeinde, Kreisverwaltung, Landesstiftung für Natur und Umwelt, Forst und Landwirtschaftskammer) befürworteten das Vorhaben. Dank der guten Kooperation hat es von den ersten Überlegungen der Projektidee bis zum Projektstart nur ein Jahr gedauert.

Sonnenenergie nutzen:

Förderprogramm für private Balkonkraftwerke



150 € Förderung für neu angeschaffte Anlagen

Weitere Informationen hier:
bernkastel-wittlich.de



Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen/> bzw. <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/>.

Zuwendungsrichtlinien des Landkreises Bernkastel-Wittlich für Bau, Sanierung und Einrichtung von Sportstätten („Kleines Kreisprogramm“)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich fördert nach Maßgabe der verfügbaren Haushaltsmittel den Bau, die Sanierung und die Einrichtung von vereinseigenen und kommunalen Sportstätten, die der Jugend, dem Breiten- und Freizeitsport zu Sport und Spiel zur Verfügung stehen.

1. Förderungsvoraussetzungen
Der Zuwendungsempfänger muss nach Maßgabe seiner Leistungsfähigkeit vorrangig zur Finanzierung der Maßnahme beitragen, für die nur ein einmaliger Kreiszuschuss zur Verfügung gestellt werden kann. Voraussetzung ist eine angemessene Beteiligung der Ortsgemeinde/Stadt/Einheitsgemeinde an der Aufbringung der Mittel und eine Sicherstellung der Restfinanzierung. Zuwendungen können nur für Projekte bewilligt werden, deren zuwendungsfähige Kosten sich von 10.500 € bis 100.000 € belaufen.

2. Umfang der Förderung
Die zuschussfähigen Gesamtkosten werden in Anlehnung an die jeweils gültige Verwaltungsvorschrift „Sportanlagen-Förderung“ und die dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen ermittelt. Es können Zuschüsse in Höhe von 30 % der zuschussfähigen Gesamtkosten gewährt werden. Bei der Förderung von Sanierungsmaßnahmen sind ersparte Unterhaltungsaufwendungen (35 %) vorab in Abzug zu bringen. Der höchstmögliche Kreiszuschuss beträgt 25.000,00 €. Die Zweckbindung beträgt 20 Jahre. Erschließungs-, Unterhaltungs- und Betriebskosten sowie die Anschaffung von Geräten und Materialien können nicht gefördert werden.

3. Verfahren
Dem Antrag auf Zuwendungen zur Er-

richtung oder Sanierung von Sportstätten ist eine Beschreibung, eine Bestätigung der sportfachlichen Notwendigkeit, eine Planskizze, eine Kostenberechnung nach DIN 276, das Einvernehmen der Gemeinde und ein Finanzierungsplan beizufügen. Der Kreisausschuss beschließt die Zuwendung auf Vorschlag des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport im Rahmen der vom Kreistag zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel. Der Kreisausschuss kann vor Beteiligung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport abschließend entscheiden und den Ausschuss entsprechend informieren. Ein Rechtsanspruch auf eine Beihilfe besteht nicht. Die Anträge werden in der Reihenfolge berücksichtigt, in der das Vorhaben für dringlich und realisierbar erachtet wird. Zuwendungen können in der Regel nur bewilligt werden, wenn mit der Maßnahme nicht begonnen wurde. Die Zulassung eines förderunschädlichen vorzeitigen Maßnahmenbeginns kann auf gesonderten Antrag durch die Kreisverwaltung bewilligt werden. Über die Verwendung der Mittel ist ein Verwendungsnachweis zu führen. Einzelheiten zum Verfahren können von der Kreisverwaltung gesondert festgelegt werden und sollen sich an den Grundsätzen des Sportförderungsgesetzes und der Verwaltungsvorschrift Sportanlagen-Förderung in den jeweils gültigen Fassungen orientieren.

4. Inkrafttreten
Diese Richtlinien treten mit Wirkung vom 01.01.2025 in Kraft und gelten für alle nach diesem Termin gestellten oder geänderten Anträge; gleichzeitig treten die Richtlinien vom 01.01.2017 außer Kraft.

Kreisverwaltung
Bernkastel-Wittlich
Wittlich, 7. April 2025
(Andreas Hackethal)
Landrat

Bekanntmachung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz

Über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

GEMARKUNG:	DISTRIKT:	WIRTSCHAFTSART:	GRÖSSE
Reil	Oben auf der Eifel	Waldfläche	0,1157 ha
Bengel	Auf Scholzenroth	Landwirtschaftsfläche, Waldfläche	1,2280 ha
Kommen	An der Neutreff zu Lauffers	Landwirtschaftsfläche	1,5385 ha

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des(r) Grundstücks(e) interessiert sind, werden gebeten, dies der Unteren Landwirtschaftsbehörde bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, bis spätestens 24.10.2025 schriftlich mitzuteilen. Ansprechpartner: Stefanie Krieger (Telefon: 06571 14-2418, E-Mail: Stefanie.Krieger@Bernkastel-Wittlich.de) oder Sina Völker (Telefon: 06571 14-2091, E-Mail: Sina.Voelker@Bernkastel-Wittlich.de)

Katastrophenschützer üben im Flüssiggaslager

Anfang Oktober 2025 haben rund 50 Einsatzkräfte aus der Verbandsgemeinde Wittlich-Land und des Katastrophenschutzes im Flüssiggaslager der Firma WESTFA Energy in Sehlern geübt. Regelmäßige Übungen und Begehungen sind elementarer Bestandteil der Gefahrenabwehrpläne für das Flüssiggaslager und liefern wertvolle Erkenntnisse für die Alarm- und Einsatzplanung. Das von der Stabsstelle Brand- und Katastrophenschutz der Kreisverwaltung geplante Übungsszenario sah unter anderem einen großen Flächenbrand entlang der K41 (Bahnhofstraße) vor, welcher durch starke Winde zusätzlich angefacht wurde und auf das Gelände des Flüssiggaslagers übergegriffen hatte. Neben der Vegetationsbrandbekämpfung konnten die Einsatzkräfte

dabei einmal mehr sehr realitätsnah ihre Kenntnisse der betrieblichen Sicherheitseinrichtungen sowie das Aufspüren, Messen und Bekämpfen von Flüssiggasaustritten erproben. Neben der Löschwasserentnahme aus dem Hydrantennetz und der lager-eigenen Löschwasserzisterne wurde auch die Löschwasserförderung aus der im Jahr 2024 durch die Verbandsgemeinde Wittlich-Land für das Gewerbegebiet errichteten 100 m³ Löschwasserzisterne erprobt und geübt. Zum Abschluss der Übung bedankten sich Brand- und Katastrophenschutzinspekteur Jörg Teusch, Wehrleiter David Backendorf sowie Herr Rüdiger als Vertreter der WESTFA Energy GmbH bei den Einsatzkräften für die gezeigten Leistungen und die zahlreiche Teilnahme an der Übung.

Kfz-Zulassungsstellen zeitweise geschlossen

Im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit Eifel-Mosel-Hunsrück (IKZ) stellen die Landkreise Bernkastel-Wittlich, Cochem-Zell, Vulkaneifel und der Eifelkreis Bitburg-Prüm ihre Kfz-Zulassungsstellen auf ein neues Fachverfahren um. Damit werden landesweit geänderte gesetzliche Vorgaben umgesetzt. Ab Freitag, 17. Oktober 2025, kommt es deshalb zu Einschränkungen im Zulassungsbetrieb. Die Zulassungsstellen im gesamten IKZ-Verbund (einschließlich aller Außenstellen) bleiben am Montag, 20. Oktober, und Dienstag, 21. Oktober 2025, geschlossen. An diesen beiden Tagen sind keine Kfz-Zulassungen und keine Online-Dienste möglich. Die Außenstellen der Kfz-Zulassungen bleiben bis einschließlich Donnerstag, 23. Oktober 2025, für den Pu-

blikumsverkehr geschlossen. Auch in den darauffolgenden Tagen kann es vereinzelt noch zu längeren Wartezeiten oder Einschränkungen bei der Terminvergabe kommen. Die Umstellung wird vom IT-Dienstleister KommWIS vorgenommen. Die Landkreise haben keinen Einfluss auf den genauen Zeitpunkt oder die Dauer der Arbeiten, informieren jedoch auf ihren Internetseiten, sobald die Umstellung abgeschlossen ist und neue Termine gebucht werden können. Bereits reservierte, aber nicht benötigte Termine sollten bitte storniert werden, damit andere Bürger diese nutzen können. Alle Beteiligten arbeiten daran, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten und den gewohnten Service schnellstmöglich wieder anzubieten.

Furiose Lesesommer-Abschlussparty im Oktoberfestzelt

Das erste Oktoberwochenende im Wittlicher Oktoberfestzelt stand ganz im Zeichen des Lesesommers, der in diesem Jahr zum 18. Mal stattfand. Am Sonntag öffnete es exklusiv seine Pforten für alle erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der größten Leseförderaktion des Landes Rheinland-Pfalz. Insgesamt 804 Kinder und Jugendliche waren eingeladen, um gemeinsam mit ihren Familien auf der großen Abschlussparty das Lesen zu feiern.

Landrat Andreas Hackethal, Bürgermeister Joachim Rodenkirch und der Vorstand der Sparkasse Mittelmosel Eifel-Mosel-Hunsrück Eric Westerheide begrüßten gemeinsam das Publikum und zeigten sich beeindruckt von der großen Lesebegeisterung im Landkreis. Gut 80 Prozent der über 1.000 Teilnehmer hatten mit mindestens drei Büchern erfolgreich abgeschlossen und machten damit den Lesesommer der Stadt- und Kreisergänzbücherei Wittlich zum größten im ganzen Land. Herzliche Dankesworte gingen an die Firma Bungert, die sowohl das Festzelt unentgeltlich zur Verfügung stellte als auch Getränke und Gutscheine für die Verlosung stiftete, an die Sparkasse und die Stiftung Stadt Wittlich für die langjährige finanzielle Unter-

stützung, an das Land Rheinland-Pfalz für die Fördermittel und an die 23 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die tausende von Interviews über die gelesenen Bücher führten. Ein besonderes Lob ging außerdem an alle Eltern für unermüdliche Fahrdienste und sonstige Unterstützung. Großer Jubel kam auf, als nach der Begrüßung kleine Plüschhunde von der Bühne aus verteilt wurden.

Als nächster Höhepunkt betrat der Pinguin-Mann Klirr de Luxe die Bühne. Mit einer rasanten Show aus Zauberei, Jonglage und Feuer-Artistik begeisterte er Groß und Klein. Auch eine junge Assistentin durfte auf die Bühne, um gemeinsam mit ihm die Zuschauer zu verzaubern.

Nach dem Show-Act folgte die mit Spannung erwartete Bekanntgabe der Klassenpreise mit den meisten erfolgreichen Teilnehmern. Die Nase vorn hatten die Grundschule Hetzerath mit den Klassen 3a und 3b, die Grundschule Dreis mit der Klasse 3, die Grundschule Hupperath mit der Klasse 3 und die Grundschule Hasborn mit der Klasse 2. In der Kategorie der weiterführenden Schulen standen die Klassen 6a, 6b und 6d des Peter-Wust-Gymnasiums und die Klasse 7 b des Cusanus-Gymnasiums auf dem Siebertreppchen. Alle



Pinguin-Mann Klirr de Luxe begeisterte mit einer rasanten Show aus Zauberei, Jonglage und Feuer-Artistik.

Siegerklassen werden im kommenden Jahr zu einer Veranstaltung eingeladen.

Unter großem Applaus griff Glücksfee Kayra anschließend in die Lostrommel und ermittelte die Gewinner der Bungert-Gutscheine in Höhe von 25, 50 und 100 €. Ein Sonderpreis über 20 € ging an einen Teilnehmer am englischen Lesesommer. Die 10-€-Gutscheine wurden aus Zeitgründen bereits im Vorfeld verlost und gemeinsam mit den Lesesommer-Urkunden ausgegeben.

Nach der Veranstaltung kamen ein letztes Mal die engagierten Interviewerinnen und Interviewer bei der Urkunden-Verteilung zum Einsatz. Alle, die nicht vor Ort waren, können ihre Urkunden bis zum 31. Oktober 2025 in der Stadt- und Kreisergänzbücherei Wittlich abholen. Danach schließt die Bücherei für einige Wochen ihre Türen, um nach umfangreichen Renovierungsarbeiten im Februar neu durchzustarten und mit den Vorbereitungen für den 19. Lesesommer zu beginnen.



Landrat Andreas Hackethal, Annette Münzel von der Stadtbücherei, Bürgermeister Joachim Rodenkirch und Sparkassen-Vorstand Eric Westerheide mit Tochter Nova.



Die Klasse 3b der Grundschule Hetzerath mit ihrer Klassenlehrerin Frau Gouverneur



Stellenangebote

Wir suchen schnellstmöglich für unseren Standort in Bengel:

1 Haushaltshilfe (m/w/d), halbtags für Haushaltstätigkeit, Reinigen, Kochen

2 Verkäufer (m/w/d), in Voll- u. Teilzeit für unsere BBQ und Campingabteilung

1 kaufm. Angestellte, in Teil- o. Vollzeit für anfallende Bürotätigkeit

1 Fahrer 3,5 oder 7,5 to, mit Berufserfahrung und ADR. Aufgrund des Transportes von Gefahrgut beste Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich!

Bewerbung bitte an: b.maxheim@maxgas.de
 Telef. Auskünfte gerne unter: 01702910355

maxgas
 CAMPING • FREIZEIT • BBQ

Koblenzer Str. 31
 54538 Bengel

DieJugendherbergen.de



Neu und modern! Die Mosel-Jugendherberge Traben-Trarbach nimmt nach Modernisierung im Januar 2026 den Betrieb wieder auf. Wir suchen daher

Mitarbeiter (m/w/d) für die Küche

in Voll- und Teilzeit oder auf Minijobbasis

- Küchenleitung
- Koch
- Beikoch
- Hauswirtschaft
- Spülkraft

Wenn es Sie reizt, mit Engagement und Herzblut für Kinder, Jugendliche und Familien zu arbeiten, in einem Team, das getragen ist von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung, dann freuen wir uns auf Sie.

Ihre aussagekräftige, vollständige Bewerbung richten Sie bitte an:

Die Jugendherbergen
 in Rheinland-Pfalz und im Saarland

Zentrale · Frau Bettina Russ · In der Meielache 1 · 55122 Mainz
russ@diejugendherbergen.de · www.DieJugendherbergen.de



Service
 (m/w/d)

**JOIN
 OUR
 TEAM**

Deine Aufgaben sind unter anderem:

- Du beachtest die Küchenhygiene
- Du sorgst für Abwechslung auf den Tellern und trägst dazu bei, dass sich unsere Seniorinnen rundum wohl und geborgen fühlen
- Du schaffst mit Deinem positiven Auftreten eine Wohlfühlatmosphäre in den Räumlichkeiten unseres Hauses

Wir bieten:

- Kontinuierliche Fort- und Weiterbildungen
- Zuverlässige tarifliche Bezahlung nach den AVR Caritas
- Betriebliche Alterszusatzversicherung sowie weitere attraktive Sozialleistungen
- Vielseitiger und verantwortungsvoller Aufgabenbereich
- und vieles mehr!

Jetzt bewerben unter:
www.ergaenzen-sie-uns.de



Seniorenhaus Marienhof | 06562-97400
 Weinstraße 11 | 54662 Speicher



Koch
 Wir suchen Dich!

(m/w/d) in Voll- & Teilzeit ab sofort

Du hast Freude daran, als kulinarischer Gastgeber/in mit positiver Ausstrahlung zur Zufriedenheit unserer Hausgäste beizutragen?

Was erwartet Dich: flexible Arbeitszeiten · übertarifliche Bezahlung
 herzliches Arbeitsklima auf Augenhöhe · junges Team

Interesse geweckt? Dann melde Dich gerne bei
 Elke Schneider, Einrichtungsleitung
 Vor den Gruben 14 - 16
 54528 Salmthal | Tel. 06578/9812-0
salmtal@zurbuche.de | www.zurbuche.de

Zur Buche
 Seniorenhaus
 Salmthal



Hier finden Sie ...



einen Job mit Aussicht auf Heimat.

Ein Blick auf **jobs-regional.de**
 bringt Sie weiter!

JOBS
 IN IHRER REGION


jobs-regional.de
 by LINUS WITTICH

Umzüge • Entrümpelung
 zuverlässig, mit Wertanrechnung
Thomas Schläfer
 0151 / 56140487

Wir suchen ab sofort oder später zur Verstärkung unseres Teams:

Servicekraft für Abendservice (w/m/d)

in Vollzeit/Teilzeit, kein à la carte,

Kernarbeitszeit bis 21:30 Uhr, auch Quereinsteiger

Mitarbeiter für Housekeeping (w/m/d)

Aushilfe, Teilzeit oder Vollzeit

Wir bieten:

Ganzjahresanstellung, Betriebsferien – 2 Wochen im Sommer und 2 Wochen über Weihnachten und Silvester.

Übertarifliche Bezahlung, geregelte Arbeitszeiten,

Sonn- und Feiertagszuschläge, qualifiziertes Team.

Wir sind an langfristigen Arbeitsverhältnissen interessiert.

KUR- & GESUNDHEITSHOTEL

Schiffmann

Veldener Straße 49a
54486 Mülheim an der Mosel

Fon: 06534 93 94 0

BuHa@Schiffmann-Hotels.de
www.landhaus-schiffmann.de



Junge Designerin sucht -

Pelze, Handtaschen, Porzellan, Kristall, Antiquitäten.
Gerne aus Haushaltsauflösungen oder Nachlässen.

Frau Franz 0163/8868565

Die Theatergruppe Salmrohr spielt

DIE DREI HYPOCHONDER VON ZIMMER 13

1. Vorstellung	Samstag	15.11.2025	19.30 Uhr
2. Vorstellung	Sonntag	16.11.2025	18 Uhr
3. Vorstellung	Samstag	22.11.2025	19.30 Uhr
4. Vorstellung	Sonntag	23.11.2025	18 Uhr
5. Vorstellung	Samstag	29.11.2025	19.30 Uhr

Eintritt: 10 Euro Veranstaltungsort: Bürgerhalle Salmrohr, Im Kordel

Vorverkauf: 25.10.2025 8–13 Uhr, **29.10.–08.11.2025 samstags** (11–13 Uhr) **und mittwochs** (16–18 Uhr) auch unter Tel. 01523/7820300. Kartenkäufer/-innen am 25.10. vor Ort werden bevorzugt behandelt, danach in Reihenfolge die Anrufer. Nicht abgeholte Karten werden nach 5 Tagen weiterverkauft.

ERSTKLASSIG!

Damit Spitzensport große Erfolge feiern kann.
Römerstrom – unsere Energie für die Region.

Wir engagieren uns für das, was die Region bewegt.

Leidenschaftlich und tatkräftig.

Mit **Römerstrom**: grüne Energie zu fairen Preisen – sicher und planbar.

RÖMER STROM

Jetzt sichern!
32,97 ct/kWh
brutto bis
30.06.2027*

* Wir garantieren Ihnen den Teil, den wir beeinflussen können: Den „Arbeitspreis Energie“ („Energiepreis“) sowie den „Grundpreis Energie“. Alle weiteren Kostenbestandteile des Gesamtarbeitspreises und Gesamtgrundpreises berechnen wir Ihnen fair und transparent 1:1 in der jeweils gültigen Höhe. Der angezeigte Preis gilt im Gebiet der Westnetz GmbH.

Jetzt informieren: www.roemerstrom.de





Banck & Schömann
Metallbau - Schlosserei

Markisen | Terrassenüberdachungen
Sonnenschutz | Tore

Eichenstraße 54 | 54516 Wittlich-Neuerburg
Tel. 0 65 71 / 35 71 · Fax 2 97 24
info@banck-schoemann.de | www.banck-schoemann.de

WOHNEN
IN IHRER REGION



METZGEREI
Mittler

*Wir bringen Abwechslung
in Ihre Küche*

Im Angebot vom 17.10.2025 bis 23.10.2025

FRISCHE WURSTWAREN
aus geprüfter Meisterqualität

Kasseler Kamm u. Lende	1 kg	10,99 €
Leiter u. Beinscheibe	1 kg	11,99 €
rote Grillwurst	100 g	1,09 €
Vesperwurst vom Schwein	100 g	1,69 €
rohen Nußschinken	100 g	1,99 €

**EXTRA
DER WOCHE:**

Weißwürstchen
100 g 1,09 €

**TIEFPREIS
DES MONATS:**

Wiener
10 Stück 10,00 €

54518 Binsfeld, Wittlicher Str. 4 · 065 75/ 9 58 30

Unsere Filialen: Enschede · Dreis
www.metzgerei-mittler.de

Gesucht! Familie mit 2 Kindern

sucht Wohnhaus mit 3 Schlafzimmern,
ab 140qm und Garten, Kaufpreis bis 400.000€



Trifft das auf Ihre Immobilie zu?
Jetzt unter 06571-9579161 anrufen!

Hier finden Sie ...

eine Wohnung mit Aussicht
auf Heimat.



metallbau veit

GARAGENTORE
für Komfort und Sicherheit

Brauneberg · Tel. 06534 368
www.metallbau-veit.de

Ausstellung Beratung Verkauf Montage Service

EIN STARKES TEAM: SCHLOSSGALERIE-WITTLICH

**GOLDANKAUF
MAAS**



Gold



ANKAUF VON:

Zahngold (mit u. ohne Zähne)
Bruchgold • Altgold • Uhren
• Tafelsilber • Münzen • DM Münzen
• Goldmünzen aller Art zu Höchstpreisen - u.v.m.



Gold



AUCH HAUSBESUCHE!

Terminvereinbarung unter: ☎ 0176 - 60160299

**„Kaufen ganze Münzsammlungen,
auch über Materialwert“**



Markus Maas

TOP-KONDITIONEN

FAIR • SERIÖS • KOMPETENT
Ihre Goldankäufer des Vertrauens



Calvin Lütticken

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 09:00 bis 18:00 | Sa. von 09:00 bis 14:00 Uhr

TRAURINGE KAUFT MAN BEI

**Juwelier
MARTIN**

**Über 500 verschiedene
Trauringmuster vorrätig!**

**Individuelle Zusammenstellung
eurer Wunschtrauringe
per Computer-Simulation!**



**06571 / 1456603
0176 / 60160299**

Trauringberatung auch mit Termin möglich

Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 9–18 Uhr
Schloßstr. 5 • 54516 Wittlich

www.juweliermartin.de

SCHLOSSGALERIE-WITTLICH: EIN STARKES TEAM